

# AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



## AMTLICHER TEIL

### Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern der Gemeinde Hohenfinow.....	2	Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB Gemeinde Liepe.....	9
Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern der Gemeinde Liepe .....	3	Duldung von Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B167 OU Finowfurt/Eberswalde“ auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Eberswalde, Sommerfelde, Tornow und Hohenfinow .....	10
Hinweis zum Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Liepe .....	3	Bekanntmachung der Bekanntmachung der Generaldirektion für Umweltschutz der Republik Polen (Generalna Dyrekcja Ochrony Środowiska, ul. Wawelska 52/54, 00–922 Warszawa, POLEN, im Folgenden GDOŚ) vom 28.12.2022 .....	11
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 28. November 2022.....	4	Bekanntmachung der Bekanntmachung der Generaldirektion für Umweltschutz der Republik Polen (Generalna Dyrekcja Ochrony Środowiska, ul. Wawelska 52/54, 00–922 Warszawa, POLEN, im Folgenden GDOŚ) vom 18.01.2023 .....	12
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 15. Dezember 2022 .....	4	Termine der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ 2023 .....	12
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 19. Januar 2023 .....	5	Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lunow am 29. März 2023.....	13
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 17. Januar 2023 .....	6		
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 14. Dezember 2022 .....	6		
Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB des Materials für die Beteiligung zu dem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „NORMA-Lebensmittelfiliale Oderberg“ der Stadt Oderberg.....	6		

## IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

**Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Gesamthalt:** Ines Thomas  
(V. i. S. d. P.)

**Herausgeber für den amtlichen Teil:** Amt Britz-Chorin-Oderberg  
Der Amtsdirektor  
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz  
Telefon: (03334) 4576-0  
Telefax: (03334) 4576-50

### Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse [www.britz-chorin-oderberg.de](http://www.britz-chorin-oderberg.de) nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

## I. AMTLICHER TEIL

### Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern der Gemeinde Hohenfinow (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Bbg-KVerf) GVBl. I/07 S. 286 i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) und § 16 des Gewerbesteuerergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) – in der jeweils zuletzt geltenden Fassung – beschließt die Gemeindevertretung Hohenfinow folgende Steuerhebesätze:

#### § 1 Hebesätze

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer werden ab dem Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer A<br>(für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 310 v. H. |
| 2. Grundsteuer B<br>(für Grundstücke)                             | 405 v. H. |

- |                  |           |
|------------------|-----------|
| 3. Gewerbesteuer | 315 v. H. |
|------------------|-----------|

#### § 2 Inkrafttreten

Die Hebesatzsatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

*Britz, den 08.02.2023*

*Jörg Matthes  
Amtsdirektor*

### Bekanntmachungsanordnung

Die Hebesatzsatzung der Gemeinde Hohenfinow für das Haushaltsjahr 2023, beschlossen in der öffentlichen Sitzung am 19.01.2023, wird im Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg, Ausgabe Nr. 02/2023 am 24.02.2023 öffentlich bekannt gemacht.

Die Hebesatzsatzung 2023 wird im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11 in 16230 Britz, Zimmer 2.21 ausgelegt. Jeder kann dort während der Sprechzeiten der Amtsverwaltung Einsicht in die Hebesatzsatzung nehmen.

*Britz, den ???.??.????*

*Jörg Matthes  
Amtsdirektor*

## Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern der Gemeinde Liepe (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Bbg-KVerf) GVBl. I/07 S. 286 i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S.965) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) – in der jeweils zuletzt geltenden Fassung – beschließt die Gemeindevertretung Liepe folgende Steuerhebesätze:

### § 1 Hebesätze

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer werden ab dem Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer A<br>(für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 313 v. H. |
| 2. Grundsteuer B<br>(für Grundstücke)                             | 400 v. H. |

3. Gewerbesteuer

324 v. H.

### § 2 Inkrafttreten

Die Hebesatzsatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft

*Britz, den 08.02.2023*

*Jörg Matthes  
Amtdirektor*

### Bekanntmachungsanordnung

Die Hebesatzsatzung der Gemeinde Liepe für das Haushaltsjahr 2023, beschlossen in der öffentlichen Sitzung am 07.02.2023, wird im Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg, Ausgabe Nr. 02/2023 am 24.02.2023 öffentlich bekannt gemacht.

Die Hebesatzsatzung 2023 wird im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11 in 16230 Britz, Zimmer 2.21 ausgelegt. Jeder kann dort während der Sprechzeiten der Amtsverwaltung Einsicht in die Hebesatzsatzung nehmen.

*Britz, den 08.02.2023*

*Jörg Matthes  
Amtdirektor*

## Hinweis zum Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Liepe

Gemäß § 82 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird darauf hingewiesen, dass jeder während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin Oderberg Einsicht in den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Liepe und seine Anlagen nehmen kann.

*Britz, den 08.02.2023*

*Jörg Matthes  
Amtdirektor*

### Bekanntmachungsanordnung

Für den Hinweis zum Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Liepe wird hiermit die öffentliche Bekanntmachung im »Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg«, Ausgabe 02/2023 vom 24.02.2023 angeordnet.

*Britz, den 08.02.2023*

*Jörg Matthes  
Amtdirektor*

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 28.11.2022

### Öffentlicher Teil

#### BR-044/2022

##### Vereinsförderung Gemeinde Britz 2023

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt aus dem Haushalt 2023, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Britz, folgende Vereine entsprechend der Vereinsförderrichtlinie vom 16. März 2020 wie angegeben, zu unterstützen:

Lfd. Nr.	Verein	Zuwendung
1.	BSV Britz 17 e. V.	2.300,00 €
2.	Brandschutz Britz-Dorf e. V.	700,00 €
3.	Seniorenclub Britz e. V.	900,00 €
4.	LineDance Friends Britz e. V.	400,00 €
5.	Förderverein Schule Britz e. V.	200,00 €
6.	Feuerwehrförderverein Britz-Kolonie e. V.	1.500,00 €
7.	Britzer Heimatkundeverein e. V.	600,00 €
8.	Kleingartenverein „Am Lehmborg“ e. V.	0,00 €
9.	Frauengymnastikverein Britz e. V.	250,00 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>6.850,00 €</b>

– **Beschluss angenommen**

#### BR-054/2022

##### Vereinsförderung: Änderungsantrag des Brandschutz Britz-Dorf e. V.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt die Änderung des Zuwendungszwecks im Rahmen der Vereinsförderung für den Brandschutz-Dorf e. V.

Die beschlossene Zuwendung in Höhe von 410,00 € wird zur

1. Ausstattung des Holzhauses auf dem Spielplatz in Britz Dorf mit Solarlampen und/oder
2. einem Zuschuss zur Vereinsfahrt vom 25. September 2022 „Schiffahrt nach Stettin“.

zur Verfügung gestellt

– **Beschluss angenommen**

#### BR-0057/2022

##### Richtlinie der Gemeinde Britz zur Förderung der örtlichen Vereine (Vereinsförderrichtlinie)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt die Richtlinie der Gemeinde Britz zur Förderung der örtlichen Vereine (Vereinsförderrichtlinie) gemäß Anlage 1

– **Beschluss angenommen**

#### BR-058/2022

##### Benutzungs- und Entgeltordnung für die außerschulische sportliche Nutzung der Schulsporthalle Britz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für die außerschulische sportliche Nutzung der Sporthalle Britz gemäß Anlage 1.

– **Beschluss angenommen**

#### BR-059/2022

##### Hallenordnung der Schulsporthalle Britz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt die Hallenverordnung der Schulsporthalle gemäß Anlage 1.

– **Beschluss angenommen**

### Nichtöffentlicher Teil

#### BR-0056/2022

##### Personalangelegenheit

– **Beschluss angenommen**

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 15.12.2022

### Öffentlicher Teil

#### CH-033/2022

##### Grundsatzbeschluss – Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt, im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung, die Erarbeitung einer Projektskizze und die Ermittlung der notwendigen finanziellen Aufwendungen für die Maßnahme:

DGH-Dorfgemeinschaftshaus Golzow

Schaufenster-Museum im Milchhäuschen in Senftenhütte

– **Beschluss angenommen**

#### CH-051/2022

##### Vereinsförderung Gemeinde Chorin 2023

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt aus dem Haushalt 2023, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Chorin, folgende Vereine entsprechend der Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Chorin vom 28. Januar 2021, zuletzt geändert durch Beschluss CH-41/2022 vom 29. September 2022, zu unterstützen.

Lfd. Nr.	Verein	Zuwendung
1.	Choriner Leben e. V. Seilrutsche (1.000,00 €), Versicherung (100,00 €)	1.100,00 €
2.	SG Brodowin 63 e. V.	500,00 €
3.	AWO Ortsverband Serwest-Senftenhütte e. V.	500,00 €
4.	Sportfreunde Sandkrug e. V.	500,00 €
5.	Förderverein der FF Sandkrug e. V.	500,00 €
<b>Gesamtkosten</b>		<b>3.100,00 €</b>

Im Rahmen der Erstellung des Zuwendungsbescheides für den Verein Choriner Leben e. V. ist im Zuwendungsbescheid zu verankern, dass die Einrichtung sowie die nachhaltige Pflege und Wartung der Seilrutsche vom Verein sicherzustellen ist und nicht von der Gemeinde Chorin übernommen wird.

– **Beschluss angenommen**

**CH-061/2022****Maßnahmebeschluss zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Kreisentwicklungsbudgets des Landkreises Barnim für strukturschwächere Räume – Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie im OT Chorin**

Die Gemeindevertretung Chorin beschließt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung im Ortsteil Chorin.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, beim Landkreis Barnim einen Fördermittelantrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Kreisentwicklungsbudgets des Landkreises Barnim für strukturschwächere Räume fristgerecht bis zum 28.02.2023 zu stellen.

– **Beschluss angenommen**

**CH-067/2022****Kita: „Waldwichtel“ im Ortsteil Chorin: Umbaumaßnahme Verbindung Waldraum – Eingangsbereich**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt grundsätzlich die Umbaumaßnahme Verbindung Waldraum – Eingangsbereich der Kita „Waldwichtel“ im Ortsteil Chorin und beauftragt den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit der Erarbeitung der Entwurfsplanung.

– **Beschluss angenommen**

**CH-069/2022****Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kloster Chorin für das Wirtschaftsjahr 2021**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung für das Wirtschaftsjahr 2021 für den Eigenbetrieb Kloster Chorin gemäß § 33 (1) Nr. 1 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden des Landes Brandenburg (EigV).

– **Beschluss angenommen**

**CH-070/2022****Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kloster Chorin für das Wirtschaftsjahr 2021**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kloster Chorin für das Wirtschaftsjahr 2021

gemäß § 33 (1) Nr. 2 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden des Landes Brandenburg (EigV).

– **Beschluss angenommen**

**CH-071/2022****Beschluss des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Kloster Chorin für das Wirtschaftsjahr 2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kloster Chorin für das Wirtschaftsjahr 2023 gemäß § 14 Abs. 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe des Landes Brandenburg (EigV).

– **Beschluss angenommen**

**CH-072/2022****4. Änderung der Entgeltordnung des Eigenbetriebes Kloster Chorin ab 01.01.2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die 4. Änderung der Entgeltordnung des Eigenbetriebes Kloster Chorin mit Wirkung vom 01.01.2023.

– **Beschluss angenommen**

**Nichtöffentlicher Teil****CH-064/2022****Verpachtung einer ca. 2.850 m<sup>2</sup> großen Teilfläche aus dem Flurstück 78/0.0 der Flur 5 in der Gemarkung Brodowin**

– **Beschluss angenommen**

**CH-065/2022****Nachträglicher Grunderwerb einer öffentlichen Verkehrsfläche – Gemarkung Sandkrug, Flur 1, Flurstück 257/0.0, 1.082 m<sup>2</sup>**

– **Beschluss angenommen**

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 19.01.2023

**Öffentlicher Teil****Beschluss-Nr.: HO-017/2022****Satzung der Gemeinde Hohenfinow über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Hohenfinow (Sondernutzungssatzung)**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt die Satzung der Gemeinde Hohenfinow über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Hohenfinow (Sondernutzungssatzung) gemäß der Anlage 2 HO-017/2022 mit dem Zusatz der befristeten Gültigkeit bis zum 31.12.2024.

– **Beschluss angenommen**

**Beschluss-Nr.: HO-001/2023****3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Hohenfinow für das Haushaltsjahr 2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für den Zeitraum 2023 bis 2026.

– **Beschluss angenommen**

**Beschluss-Nr.: HO-002/2023****Kenntnisnahme des Haushaltsplanes 2023 der Gemeinde Hohenfinow**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow nimmt den Haushaltsplan 2023 zur Kenntnis.

– **Beschluss angenommen**

**Beschluss-Nr.: HO-003/2023****Hebesatzung der Gemeinde Hohenfinow 2023 und Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite nach § 76 BbgKVerf**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt die Hebesatzung für das Haushaltsjahr 2023.

Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen wird nach § 76 Abs. 2 BbgKVerf der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 180.000 EUR festgesetzt.

– **Beschluss angenommen**

**Nichtöffentlicher Teil****Beschluss-Nr.: HO-005/2023****Verpachtung des Wegeflurstückes 110/0.0 der Flur 8 in der Gemarkung Hohenfinow, mit einer Größe von 1.524 m<sup>2</sup>**

– **Beschluss angenommen**

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 17.01.2023

### Öffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.: LS-001/2023

#### Vereinsförderung Gemeinde Lunow-Stolzenhagen 2023

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beschließt aus dem Haushalt 2023, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen, dass der Verein Geologischer Garten Stolzenhagen e. V. eine zweckgebundene Zuwendung entsprechend der Vereinsförderrichtlinie für die Erneuerung des Zaunes im Eingangsbereich in Höhe von 500,00 Euro erhält.

– **Beschluss angenommen**

#### Beschluss-Nr.: LS-002/2023

#### Ausschreibung Grünflächenpflege OT Lunow 2023

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beauftragt den Amtsdirektor, die Grünflächenpflege der kommunalen Grundstücke im OT Lunow zunächst für die Dauer von 2 Jahren auszuschreiben und dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

– **Beschluss angenommen**

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 14.12.2022

### Öffentlicher Teil

#### OD-057/2022

#### Ausweisung einer 30 km/h-Zone für das Wohngebiet „Neudorf, östlich der B158“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt den

- Entwurf 1,  
die Aufstellung einzelner Verkehrszeichen 274–30 (30 km/h)  
gemäß Lageplan der Anlage 1 Bild 1,

oder

- Entwurf 2,  
die Einrichtung einer Tempe 30-Zone  
gemäß Lageplan der Anlage 1 Bild 2.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim einzureichen.

– **Beschluss abgelehnt**

## Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB des Materials für die Beteiligung zu dem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „NORMA-Lebensmittelfiliale Oderberg“ der Stadt Oderberg

Die Planunterlagen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „NORMA-Lebensmittelfiliale Oderberg“ der Stadt Oderberg in der Fassung von Januar 2023, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom:

**06.03.2023 bis einschließlich 11.04.2023**

während der Dienststunden:

Montag und Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

(außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung) im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz, Bauamt, Zimmer 1.24, Tel.: 03334/45 76 61, aus.

Zur Einsichtnahme der Unterlagen in der Amtsverwaltung sind die jeweils geltenden pandemischen Regelungen zu beachten. Die Planunterlagen zur Beteiligung können auch auf der Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg ([www.britz-chorin-oderberg.de](http://www.britz-chorin-oderberg.de) > Amtliches & Ortsrecht > Öffentliche Bekanntmachungen) während des Auslegungszeitraumes eingesehen werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplangebiets „NORMA-Lebensmittelfiliale Oderberg“ umfasst die Flurstücke 316 (teilw.) und 742 (teilw.), Flur 8, Gemarkung Oderberg und weist eine Größe von ca. 0,6 ha auf. Durch die Neuaufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines NORMA-Lebensmittelmarktes in der Stadt Oderberg geschaffen werden.

Zum Entwurf des Bebauungsplans liegen folgende umweltrelevante Informationen vor:

Art der vorliegenden Information	Verfasser	Datum	Inhalt
Faunistische Erfassung und artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	Dipl.-Ing. (FH) für Landschaftsnutzung & Naturschutz Thomas Grewe	01/2023	Prüfung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände
Umweltbericht	Dr. Marx Ingenieure GmbH	01/2023	Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung und Formulierung von Maßnahmen
Schallimmissionsprognose Gewerbelärm	Wölfel Engineering GmbH	11/2022	Schutzgut Mensch (Immissionsschutz)
Geotechnischer Bericht (Baugrundgutachten)	Ingenieurbüro Rütz GmbH	08/2022	Schutzgut Boden
Stellungnahme	Deutsche Telekom Technik GmbH	11/2021	Hinweis zu Baumpflanzungen
Stellungnahme	Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR	11/2021	Schutzgut Pflanzen, Hinweis zu Schutzgebieten
Stellungnahme	Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde	11/2021	Schutzgut Wasser (Entwässerung)
Stellungnahme	Landesamt für Umwelt	12/2021	Schutzgut Wasser (Entwässerung, Hochwasser), Schutzgut Mensch (Immissionsschutz)
Stellungnahme	Landkreis Barnim (Untere Naturschutzbehörde)	11/2021	Hinweis zur Lage im Schutzgebiet
Stellungnahme	Landkreis Barnim (Bauordnungs- und Planungsamt)	11/2021	Inanspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen
Stellungnahme	Landkreis Barnim (Untere Denkmalschutzbehörde)	11/2021	Schutzgut Kultur- und Sachgüter
Stellungnahme	Landkreis Barnim (Untere Wasserbehörde)	11/2021	Schutzgut Wasser (Entwässerung)
Stellungnahme	Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin	05/2022	Hinweis zur Lage im Schutzgebiet

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken/Anregungen/Einwände schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht und abgegeben werden.

Auf Grundlage des § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB Beteiligten werden von dieser Beteiligung benachrichtigt.

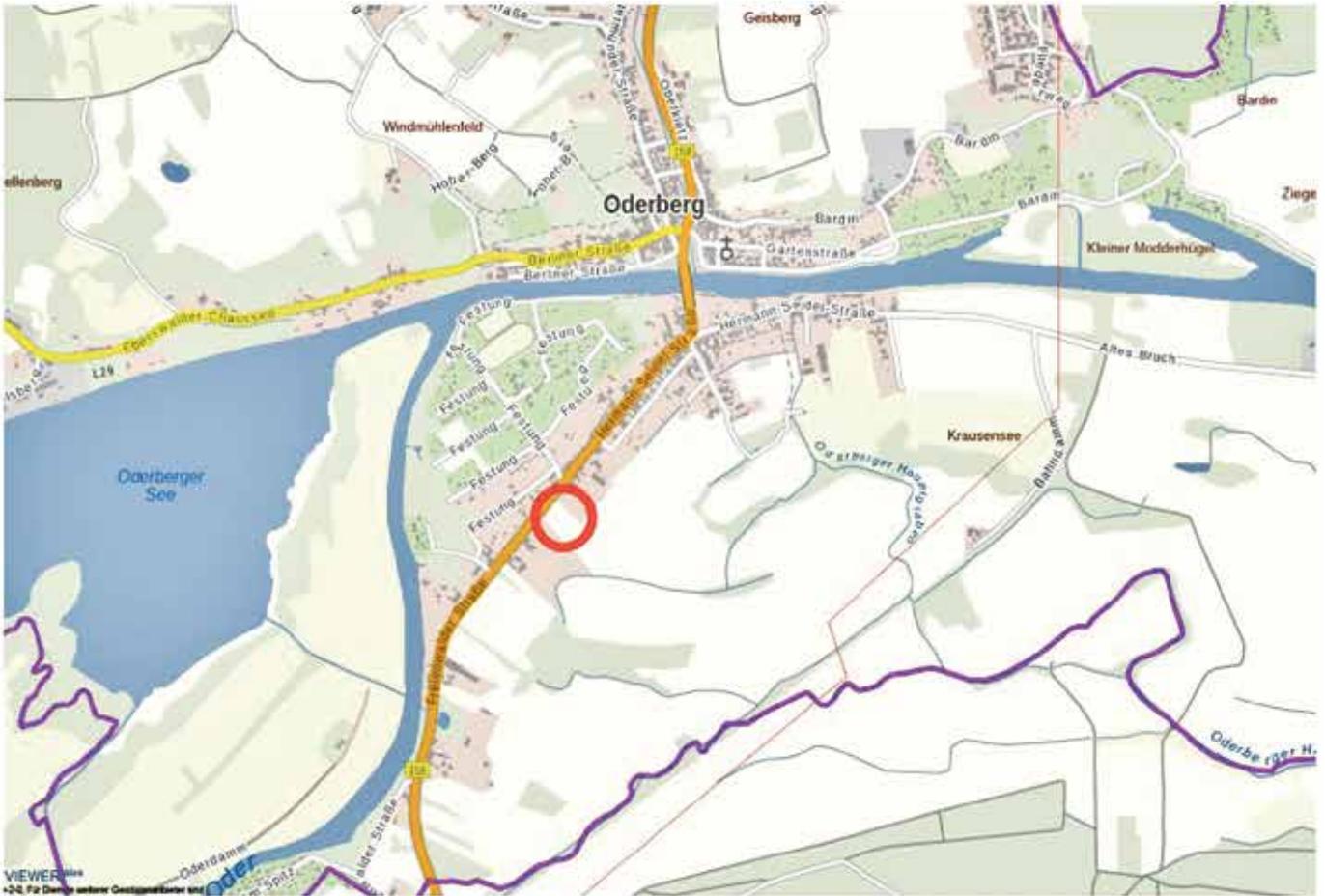
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absen-

derangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Die Offenlage wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

*Britz, den 09.02.2023*

*Matthes  
Amtdirektor*



Plangebiet in der Ortslage (Geobasis-DE/LGB 2021)



Geltungsbereich, Luftbild mit Flurstücken (Geobasis-DE/LGB 2021)

## Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB Gemeinde Liepe

Der Entwurf der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB der Gemeinde Liepe in der Fassung von Januar 2023, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vor:

**06.03.2023 bis einschließlich 06.04.2023**

während der Dienststunden:

Montag und Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

(außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung) im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz, Bauamt, Zimmer 1.24, Tel.: 03334/45 76 61, aus.

Zur Einsichtnahme der Unterlagen in der Amtsverwaltung sind die jeweils geltenden pandemischen Regelungen zu beachten. Die Planunterlagen zur Beteiligung können auch auf der Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg ([www.britz-chorin-oderberg.de](http://www.britz-chorin-oderberg.de) > Amtliches & Ortsrecht > Öffentliche Bekanntmachungen) während des Auslegungszeitraumes eingesehen werden.

Das Gebiet der Satzung befindet sich in der Ortslage der Gemeinde Liepe und beinhaltet Flächen der Flure 1, 2, 3 und 5 der Gemarkung Liepe. Der Geltungsbereich umfasst einschl. Ergänzungsflächen ca. 46,91 ha.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB verfügt die Gemeinde über umweltbezogene Informationen zur naturschutzfachlichen Prüfung und Bewertung der fünf Ergänzungsflächen. Es sind umweltbezogene Informationen zu folgenden Themen verfügbar: Biotop- und

Habitat Ausstattung, potenziell betroffene geschützte Biotope, Landschaftsbestandteile und Arten, Angaben zu den Eingriffen und dem Ausgleich im Rahmen der durchgeführten naturschutzfachlichen Prüfung und Bewertung, verbunden mit Empfehlungen.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken/Anregungen/Einwände schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht und abgegeben werden.

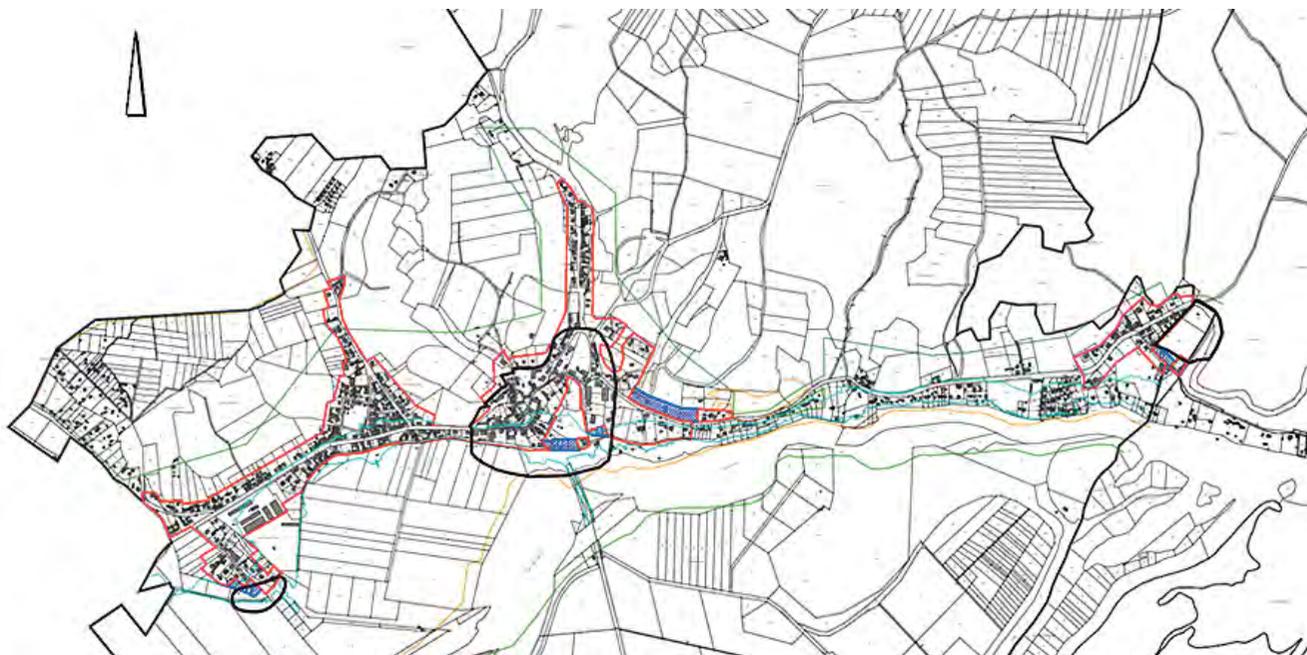
Auf Grundlage des § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB Beteiligten werden von dieser Beteiligung benachrichtigt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Die Offenlage wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

*Britz, den 09.02.2023*

*Matthes  
Amtdirektor*



Quelle: Begründung Entwurf Stand Januar 2023

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg  
Dienststätte Eberswalde  
Tramper Chaussee 3  
16225 Eberswalde  
E-Mail: Cornelia.Jacht@LS.Brandenburg.de

## **Duldung von Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B167 OU Finowfurt/Eberswalde“ auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Eberswalde, Sommerfelde, Tornow und Hohenfinow**

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt, in den o. g. Gemarkungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Um die Planung vorbereiten zu können, muss

**in der Zeit vom 24.02.2023 bis zum 31.10.2023**

zur Durchführung von Vorarbeiten auf Grundstücke in den o.g. Gemarkungen zugegriffen werden.

Folgende Flurstücke sind betroffen:

### **B167 OU Finowfurt/Eberswalde**

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Eberswalde (122011)

#### **Flur: 8**

Flurstücke: 123, 124, 125, 126, 132, 133, 134, 135, 142, 234, 236, 254, 269

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Eberswalde (122011)

#### **Flur: 9**

Flurstücke: 103, 156, 25/2, 55, 57, 59, 92, 96, 98

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Eberswalde (122011)

#### **Flur: 10**

Flurstücke: 783, 784, 1375

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Sommerfelde (122014)

#### **Flur: 2**

Flurstücke: 137, 138, 154, 155, 158, 237, 238, 298, 299

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Sommerfelde (122014)

#### **Flur: 3**

Flurstücke: 100, 102/1, 132, 138, 143, 212, 213, 215, 217

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

#### **Flur: 3**

Flurstücke: 104, 107, 109, 111, 113, 36, 44, 68, 69, 71, 89, 91

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

#### **Flur: 4**

Flurstücke: 10/1, 14, 15, 16, 17, 25, 32, 33, 34, 44

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

#### **Flur: 5**

Flurstücke: 191

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

#### **Flur: 6**

Flurstücke: 19, 42

Gemeinde Hohenfinow, Gemarkung Hohenfinow (122035)

#### **Flur: 3**

Flurstücke: 120, 121

Gemeinde Hohenfinow, Gemarkung Hohenfinow (122035)

#### **Flur: 5**

Flurstücke: 180, 181, 182, 195, 196,

Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden:

Zur Weiterführung der Planungen sind Bohrarbeiten im Rahmen von Bau- und Grunduntersuchungen erforderlich. Auf den Flurstücken werden Kernbohrungen und Sondierungen niedergebracht.

Für die Kernbohrungen werden maschinell Löcher mit etwa 10 cm Durchmesser gebohrt und die Bodenschichtung aufgenommen. Die Bohrung wird anschließend wieder mit Erdreich verfüllt. Die Sondierungen haben einen Durchmesser von wenigen Zentimetern.

Für die Arbeiten auf dem jeweiligen Flurstück wird das Flurstück auf einer Fläche von rd. 25 m<sup>2</sup> maximal 2 bis 3 Tage in Anspruch genommen. Die Aufschluss-/Bohrgeräte haben die Größe eines Kleintransporters.

Die Zufahrt zu den Aufschlusspunkten erfolgt, soweit möglich, über vorhandene Wege. Teilweise müssen die Flurstücke aber auch an Zuwegung für weitere Aufschlusspunkte genutzt werden. In diesem Fall werden die betroffenen Flurstücke über einen längeren Zeitraum be-/überfahren. Alle Zuwegungen erfolgen in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern sowie der Oberförsterei und den Naturschutzbehörden.

Es werden keine Bäume gefällt oder beschädigt und auch für die Überfahrten werden Fahrwege abgestimmt. Die in Anspruch genommenen Flächen werden nach Abschluss der Aufschlussarbeiten, soweit möglich, im Ausgangszustand verlassen. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein wieder nutzbarer Zustand hergestellt.

Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FSrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwas durch diese Vorarbeiten entstehenden unmittelbaren Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die nach Landesrecht zuständige Behörde auf Antrag des Grundstückseigentümers/Nutzungsberechtigten oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Aufgrund der Dringlichkeit des Vorhabens wird hiermit die sofortige Vollziehbarkeit angeordnet.

#### **Begründung:**

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der o. a. Vorarbeiten erfolgt im öffentlichen Interesse gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Das Vorhaben des Baus der B167 OU Finowfurt/Eberswalde ist in dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen, der als Anlage dem Bundesfernstra-

ßenausbaugesetz (FStrAbG) beigefügt ist, als Vorhaben des „vordringlichen Bedarfs“ aufgenommen worden. Es dient der Deckung eines gesetzlich durch § 1 FStrAbG festgestellten Bedarfs.

Bei der Beurteilung der Dringlichkeit von Vorarbeiten hat weiterhin der in § 17e Abs. 2 FStrG geregelte Ausschluss der aufschiebenden Wirkung einer Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss Beachtung zu finden.

Die Vorarbeiten sind erforderlich, um den Planungsprozess zu Ende zu führen. Im Vergleich zu dem öffentlichen Interesse an der baldigen Durchführung der Vorarbeiten sind die unmittelbaren nachteiligen Auswirkungen der punktuellen Maßnahmen auf Ihren Grundstücken geringfügig und reparabel sowie vorübergehender Natur.

Aus diesem Grund muss das Interesse, durch die aufschiebende Wirkung von Rechtsbehelfen eine Aufschiebung dieser Arbeiten zu erreichen, dem öffentlichen Interesse am Fortschreiten der Planung untergeordnet werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die vorstehende Duldungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Eberswalde, Tramper Chaussee 3, 16225 Eberswalde erhoben werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Vorarbeiten.

*Im Auftrag*

*gez. Cornelia Jacht  
SGL Planfeststellung/Grunderwerb*

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt  
Az.: 3800R25–421.08/18–002

Magdeburg, den 12.01.2023

## Verfahren zu den grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen des geplanten Projekts der Republik Polen mit dem Titel „1B.2 Etappe I und Etappe II Modernisierungsarbeiten an der Oder als Grenzfluss im Rahmen des Projekts des Hochwasserschutzes im Einzugsgebiet der Oder und Weichsel“

### Umweltentscheidung des Regionaldirektors für Umweltschutz in Stettin (Regionalna Dyrekcja Ochrony Środowiska w Szczecinie, ul. Teofila Firlika 20, 71–637 Szczecin, POLEN) vom 18. März 2020, Zeichen WONS-OŚ.4233.1.2017.KK.68

## Bekanntmachung

der Bekanntmachung der Generaldirektion für Umweltschutz der Republik Polen (Generalna Dyrekcja Ochrony Środowiska, ul. Wawelska 52/54, 00–922 Warszawa, POLEN, im Folgenden GDOŚ) vom 28.12.2022, Az.: DOOŚ-WDŚZOO.420.24.2020.aka.163

Die GDOŚ übersandte die o. g. Bekanntmachung in polnischer Sprache, verbunden mit der Bitte, diese öffentlich bekanntzumachen. Die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt in Magdeburg ist entsprechend § 58 Absatz 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz dafür zuständig.

#### I.

Laut der Bekanntmachung der GDOŚ vom 28.12.2022 wird mitgeteilt, dass die Klage des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg vom 15. November 2022 gegen die Entscheidung der GDOŚ vom 16. August 2022, Zeichen DOOŚ-WDŚZOO.420.24.2020.aka.132 an das Woiwodschaftliche Verwaltungsgericht Warschau weitergeleitet wurde. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass eine Person, die sich am Verfahren beteiligte und keine Klage einreichte, aber der Ausgang des Gerichtsverfahrens ihre rechtlichen Interessen berührt, dem Verfahren als Partei beitrifft, wenn sie vor Verhandlungsbeginn einen Antrag auf Beitritt zum Verfahren stellt.

Im Übrigen wird auf die Bekanntmachung (s. unter II) verwiesen.

#### II.

Die oben genannte Bekanntmachung der GDOŚ steht in polnischer Sprache **ab dem 16.02.2023 bis einschließlich 02.03.2023** im Internet unter

<https://www.gdws.wsv.bund.de/> in der Rubrik Wasserstraßen/Planfeststellung/Planfeststellungsverfahren/ „Umweltverträglichkeitsprüfung der Republik Polen für Modernisierungsarbeiten am Grenzfluss Oder“ zur Verfügung und ist über das UVP-Portal des Bundes unter <https://www.uvp-portal.de/node/461> einsehbar.

Diese Veröffentlichung im Internet ersetzt nach § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes (im Folgenden PlanSiG) die Auslegung dieser Bekanntmachung. Als weiteres Informationsangebot wird gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 PlanSiG angeboten, bei Bedarf diese Bekanntmachung in schriftlicher Form durch Versendung zur Verfügung zu stellen (Anforderung: schriftlich bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Gerhart-Hauptmann-Str. 16, 39108 Magdeburg, per Fax: 0228/7090–9017, per E-Mail: Magdeburg.GDWS@wsv.bund.de oder telefonisch: 0228/7090- 3608 oder 3610).

#### III. Hinweise

Als Informationsangebot ist die Bekanntmachung der GDOŚ ab dem 16.02.2023 auf der unter II. genannten Internetseite zudem in deutscher Fassung, nur zur Information, ohne Gewähr auf inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit einsehbar. Diese Fassung ist nicht Gegenstand dieser Bekanntmachung.

*Im Auftrag  
Schädlich*

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt  
Az.: 3800R25–421.08/18–002

Magdeburg, den 01.02.2023

## **Verfahren zu den grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen des geplanten Projekts der Republik Polen mit dem Titel „1B.2 Etappe I und Etappe II Modernisierungsarbeiten an der Oder als Grenzfluss im Rahmen des Projekts des Hochwasserschutzes im Einzugsgebiet der Oder und Weichsel“**

### **Umweltentscheidung des Regionaldirektors für Umweltschutz in Stettin (Regionalna Dyrekcja Ochrony Środowiska w Szczecinie, ul. Teofila Firlika 20, 71–637 Szczecin, POLEN) vom 18. März 2020, Zeichen WONS-OŚ.4233.1.2017.KK.68**

#### **Bekanntmachung**

der Bekanntmachung der Generaldirektion für Umweltschutz der Republik Polen (Generalna Dyrekcja Ochrony Środowiska, ul. Wawelska 52/54, 00–922 Warszawa, POLEN, im Folgenden GDOŚ) vom 18.01.2023, Az.: DOOŚ-WDSZOO.420.38.2022.aka.US.5

Die GDOŚ übersandte die o. g. Bekanntmachung in polnischer Sprache, verbunden mit der Bitte, diese öffentlich bekanntzumachen. Die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt in Magdeburg ist entsprechend § 58 Absatz 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz dafür zuständig.

#### **I.**

Laut der Bekanntmachung der GDOŚ vom 18.01.2023 wird mitgeteilt, dass auf Antrag des Staatlichen Wasserwirtschaftsbetriebs Polnische Gewässer ein Verfahren gegen die Entscheidung der GDOŚ vom 16. August 2022, Zeichen DOOŚ-WDSZOO.420.24.2020.aka.132 eingeleitet wurde. Gleichzeitig wird über die Möglichkeiten der Parteien zur Einsichtnahme in die Verfahrensakte und zur Äußerung zu den erhobenen Beweisen und Unterlagen sowie zu den gestellten Anträgen informiert. Im Übrigen wird auf die Bekanntmachung (s. unter II) verwiesen.

#### **II.**

Die oben genannte Bekanntmachung der GDOŚ steht in polnischer Sprache **ab dem 01.03.2023 bis einschließlich 15.03.2023** im Internet unter [https://www.gdws.wsv.bund.de/in der Rubrik Wasserstraßen/Planfeststellung/](https://www.gdws.wsv.bund.de/in%20der%20Rubrik%20Wasserstra%C3%9Fen/Planfeststellung/)

Planfeststellungsverfahren/„Umweltverträglichkeitsprüfung der Republik Polen für Modernisierungsarbeiten am Grenzfluss Oder“ zur Verfügung und ist über das UVP-Portal des Bundes unter <https://www.uvp-portal.de/de/node/461> einsehbar.

Diese Veröffentlichung im Internet ersetzt nach § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes (im Folgenden PlanSiG) die Auslegung dieser Bekanntmachung. Als weiteres Informationsangebot wird gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 PlanSiG angeboten, bei Bedarf diese Bekanntmachung in schriftlicher Form durch Versendung zur Verfügung zu stellen (Anforderung: schriftlich bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Gerhart-Hauptmann-Str. 16, 39108 Magdeburg, per Fax: 0228/7090–9017, per E-Mail: [Magdeburg. GDWS@wsv.bund.de](mailto:GDWS@wsv.bund.de) oder telefonisch: 0228/7090-3608 oder 3610).

#### **III. Hinweise**

Als Informationsangebot ist die Bekanntmachung der GDOŚ ab dem 01.03.2023 auf der unter II. genannten Internetseite zudem in deutscher Fassung, nur zur Information, ohne Gewähr auf inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit einsehbar. Diese Fassung ist nicht Gegenstand dieser Bekanntmachung.

*Im Auftrag  
Schädlich*

## **Termine der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ 2023**

Die Verbandsschauen nach § 7 der Verbandssatzung finden im Bereich des Britz-Chorin-Oderberg und Lunow-Stolper-Polder in diesem Jahr an den nachfolgenden Terminen statt. Nach § 7 Abs. 1 der Verbandssatzung ist die Verbandsschau öffentlich.

Bei den Schauen wird der Zustand der Gewässer und der wasserwirtschaftlichen Anlagen begutachtet und kurz- als auch mittelfristige Unterhaltungsmaßnahmen festgelegt.

Termin 1: Donnerstag, den 28.03.2023  
Treffpunkt: 09:30 Uhr am Firmensitz der M&N GmbH Lüdersdorf im Parsteiner Ortsteil Lüdersdorf, Dorfstraße 01  
Gemeinden: Gemeinde Lunow-Stolzenhagen, Stadt Oderberg, Gemeinde Parsteinsee OT Lüdersdorf

Termin 2: Dienstag, den 02.05.2023  
Treffpunkt: 08:30 Uhr aus Richtung Lunow hinter der Hohensaaten-Friedrichsthaler- Wasserstraßen-Brücke am Parkplatz  
Bereich: Lunow-Stolper Polder

*gez.: Ch. Schmidt  
Geschäftsführerin*

## Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lunow

Der Vorstand lädt am Mittwoch den 29. März um 18:00 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Gaststätte „Quilitz“, Bauernstr. 36, 16248 Lunow-Stolzenhagen ein.

Alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Lunow gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden kann, die Jagdausübungsberechtigten sowie Interessierte sind herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes über das Jagdjahr 2021/2022
4. Bericht des Kassenführers über das Jagdjahr 2021/2022
5. Bericht des Kassenprüfers zum Ergebnis der Kassenprüfung für das Jagdjahr 2021/2022
6. Diskussion zum Bericht des Vorstandes und zum Ergebnis der Kassenprüfung

7. Beschluss über den Reinertrag 2021/2022
8. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes für das Jagdjahr 2021/2022
9. Neuwahl des Jagdvorstandes
10. Bericht der Jagdpächter zum Abschussergebnis im Jagdjahr 2021/2022 und Vorstellung der Trophäen in geeigneter Form
11. Abstimmung und Beschluss über den Antrag zur Pachtzinsverminderung im Jagdbogen 1 Lunow
12. Diskussion und Sonstiges

Aus gegebenem Anlass bitten wir um das Einhalten der aktuellen Corona-Verordnung.

*Martin Krüger*  
Jagdvorsteher

II. NICHTAMTLICHER TEIL

JUNGES LEBEN

# Retten, Löschen, Bergen, Schützen

So hieß es für die „Britzer Strolche“ bei der Feuerwehr Sandkrug-Neuehütte

» Am 1. Februar konnte die Freiwillige Feuerwehr Sandkrug-Neuehütte 25 Kinder mitsamt Erzieherinnen und Erziehern aus dem Hort „Britzer Strolche“ begrüßen. Im Vorfeld gab es Gespräche mit dem Ortswehrführer Wolfhard Trenn, dem Jugendwart Tommy Vauck-Ehrenberg und Johannes Scherkus, denn so ein Ausflug muss gut geplant sein. Aufgeregt begaben sich die Kinder in den Aufenthaltsraum zu den Feuerwehrmännern Johannes Scherkus und Jano Grimm, um offiziell begrüßt zu werden. Es folgte eine kleine Lerneinheit mit den Themen „Wie setze ich einen Notruf ab?“ oder „Wie verhalte ich mich im Brandfall richtig?“. Auch ein kleines Rätsel in dem es darum ging herauszufinden was, und vor allem warum etwas gebrannt hat. Die Kinder lösten die Aufgaben mit Leichtigkeit und so konnte man zum nächsten Teil des Besuchs kommen. Zusammen ging es in die Fahrzeughalle. Gezeigt

wurde alles, was auf dem Fahrzeug zu finden war. Es wurde immer erklärt, wann genau welches Gerät zum Einsatz kommt. Nachdem alles unsicher gemacht wurde, durften die Kinder selber aktiv werden. Wie schwer eine Feuerwehruniform ist konnten die Kinder nun am eigenen Leib erfahren. Jeder durfte, wenn er wollte, in eine Uniform schlüpfen. Manch einer verschwand aufgrund seiner geringen Körpergröße fast in der Uniform, andere brauchten Hilfe beim Anziehen. Dass man mit Stahlkappen in den Stiefeln keinen Tritt auf den Fuß spürt, wurde auch schnell in Erfahrung gebracht. Wir wurden von den Eltern und Kindern der Feuerwehr Sandkrug-Neuehütte mit selbstgebackenen Kuchen versorgt und konnten viele Fragen stellen. Die Erste-Hilfe kam ebenfalls nicht zu kurz. Die Kinder haben kleine Zettel gezogen und schilderten, wie es zu ihrem „Unfall“ kam. So konnten sie von den Kindern

und Erziehern mit Verbänden und Pflastern versorgt werden. Ein kurzer Besuch bei der Rettungswache war eingeplant, jedoch waren sie im Einsatz. So haben wir uns das Gebäude von außen angesehen und über den Standort in Sandkrug mit den Kindern gesprochen. Knotenkunde stand auf dem Programm und jeder konnte sich daran versuchen. „Gar nicht so einfach, die Knoten“ sagte Mary-Ann aus der 1. Klasse. Doch nach Hilfestellung wurde der Mastwurf und der Halbschlag spielend schnell gelernt. Was bei einem Besuch bei der Feuerwehr natürlich nicht fehlen darf, ist es zu zeigen, wie es so abläuft, wenn es zu einem Einsatz kommt. Die Freiwillige Feuerwehr Sandkrug-Neuehütte bedankte sich bei den Kindern für den Besuch und hofft vor allem Interesse für die (Jugend-)Feuerwehr geweckt zu haben.

Carolin Mahlendorf, Hort Britz



Fotos: Carolin Mahlendorf, Hort Britz

## Frohes und buntes Treiben in Oderberg

Klassen 1 bis 4 der Grundschule feierten mit polnischer Partnerschule

» Endlich war es wieder soweit: nach zweijähriger coronabedingter Pause konnten die Kinder der Klassen 1 bis 4 der Grundschule Oderberg wieder ausgelassen Fasching feiern. Diesmal war es ein besonderer Spaß, da unsere Partnerschule aus dem polnischen Dębno mitgefeiert hat. Alle warteten gespannt auf die Ankunft des Busses aus Polen und dann ging es gemeinsam in den bunt geschmückten Saal des Restaurants „Grüne Aue“. Dort erwartete die Kinder Clown Kaily mit einem lustigen Mitmach-Animations-Programm. Alle hatten sichtlichen Spaß. Für eine kleine Stärkung zwischendurch war auch mit frisch gebackenen Waffeln und Popcorn gesorgt.

Die Zeit verging wie im Flug, so dass es viel zu schnell zurück in die Schule ging. Dort hatten die Hortnerinnen bereits fleißig ein Buffet für unsere Gäste und die



Hortkinder hergerichtet, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Wer noch Lust und Energie hatte, konnte nebenan bei Musik sein Tanzbein schwingen. So ging ein schöner Tag vorbei. Wir hatten alle viel Spaß, und wir freuen uns

auf ein baldiges Wiedersehen mit unserer Partnerschule im Sommer zu unserem Sportfest!

*K. Kruwinnus  
Grundschule Oderberg*



## „Fuhrpark“ in der Kneipp Kita Niederfinow erweitert

Neuer »Wagen« und Verkehrsschilder für die Kinder

» Ein Fahrzeug für die älteren Kinder einer Kita muss viele Anforderungen und Auflagen erfüllen und deshalb wissen Insider, dass diese Spielgeräte recht teuer sind. Umso größer ist die Freude bei den Niederfinower Spatzenkindern über den nagelneuen gelben „Streitwagen“ auf dem bis zu drei Kinder Platz und Spaß am Fahren finden. Dazu noch ein ausgewähltes Sortiment an Verkehrsschildern, die spielerisch die Einhaltung von Regeln unterstützen und die Kids zur gegenseitigen Rücksichtnahme animieren sollen, aber auch mehr Sicherheit im Straßenverkehr geben kann.

Möglich gemacht hat diese tolle Überraschung zum Start ins Jahr 2023, der „Kulturkreis Niederfinow“ und dafür möchten sich alle Kinder und das Erzieherteam recht herzlich bedanken!



Auf die Plätze, fertig, los geht's mit vielen kleinen und großen Ideen für den Spaß im Niederfinower Spatzennest!

*Für das Team  
S. Stoltmann*

## „KoJoTe und Co“ und „Clubs“ stellen sich vor

Ferienspiele mit buntem Programm

» Das erste Schulhalbjahr ist geschafft und wir starteten mit vollem Elan in die Winterferienspiele. Ein buntes Programm war vorbereitet. Aus allen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg nahmen die Kinder und Jugendlichen teil. Bouldern, Kino und Schwimmhalle waren für die Kids die Highlights. Zwischen 30 und 40 Teilnehmern konnten wir hier zählen. Begonnen haben wir allerdings mit unserem neuen Projekt: „Eine Zeitung von und für Kinder“. Wichtig hierbei ist es, dass die Schrift größer ist, Artikel so geschrieben sind, dass es die Kinder und Jugendlichen interessiert und sie das Geschriebene auch verstehen. Fachliche Unterstützung erhalten wir durch Julia von „Frag Finn“, der Google-Suchmaschine für Kinder. Sie erklärte uns am ersten Ferientag den Aufbau einer Zeitung. Finanzielle Unterstützung erhalten wir für unser Projekt durch JUMBLR (Jugend- und Medienbildung im ländlichen Raum).

Highlight an diesem Tag war die demokratische Abstimmung für den Namen der Zeitung. Es war schwierig, sich erst

Menschsein stärken **IB**

einmal einen Namen zu überlegen. Der Name soll ja die Gemeinsamkeiten aller Kinder und Jugendlichen im Amt BCO widerspiegeln.

Drei Vorschläge kamen in die Endrunde: BroColi (das groß geschriebene C steht für die Clubs im Amt), Clubs und KoJoTe



und Co (K für Kinder, J für Jugend, T für Treff) KoJoTe und Co und Clubs standen dann in der Endrunde. Ganz knapp gewann KoJoTe und Co. Da es wirklich nur ein knapper Sieg war, entschieden sich alle dafür, dass wir ja noch ein Maskottchen für die Clubs bräuchten. Clubs, das Faultier ist ab sofort unser »Clubmaskottchen«. Dieses wird uns in Zukunft auf unseren Ausflügen, Ferienfahrten begleiten und es wird immer wieder etwas in der neuen Kinder- und Jugendzeitung KoJoTe und Co zu sehen sein.

So, nun ran an die Stifte! Artikel, Rätsel, Bilder, Witze! Das Jugendfördererteam nimmt gern alles entgegen. Voraussichtlich in den Osterferien soll dann die erste Zeitung entstehen und in Druck gehen.

*Dana von Wilucki  
Jugendförderin Amt Britz-Chorin-Oderberg*



## Stark auch ohne Muckis!

Grundschule punktete mit Projekt für Klassen 3 und 4

» In der Grundschule Oderberg fand im Januar in den Klassen 3 und 4 das Projekt „Stark auch ohne Muckis!“ statt. Alle Kinder fragten sich schon vor diesem Projekttag, wie man ohne Muckis gegenüber anderen stark sein kann – nach dem Projekt war es ihnen klar. Die Kinder wurden von einem Coach durch ein Trainingsprogramm geleitet, wie sie mit Beleidigungen, Provokationen oder Gewalt-

androhung umgehen können, ohne körperliche Gewalt anzuwenden. Dabei wurden viele praktische Übungen durchgeführt, um das Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit zu stärken. Die Kinder haben gelernt, in Konfliktsituationen ruhig und entspannt zu bleiben, denn in der Ruhe liegt (bekanntlich) die Kraft! Nach Abschluss des sechsständigen Projektes legte jeder eine kleine Prüfung ab.

Alle mussten in einer gespielten Konfliktsituation anwenden, was zuvor gelernt wurde. Die Kinder hatten auch viel Spaß dabei und fanden, dass es eine tolle Veranstaltung war. Alle haben sich vorgenommen, mit Hilfe des Klassenlehrers, erlernte Methoden anzuwenden.

*K. Kruwinnus  
Grundschule Oderberg*

# Weiterbildung für Klassensprecher

Dozentin des LISUM an der Grundschule Oderberg

» Am 26. Januar erhielten wir Besuch aus dem LISUM (Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg in Ludwigsfelde).

Eine Dozentin führte ein ca. 2,5-stündiges Seminar zum Thema »Aufgaben und Rechte von Klassensprechern« durch.

In einer Vorstellungsrunde lernten sich die Klassensprecher und ihre Stellvertreter noch etwas besser kennen und erläuterten dabei auch, welche ihrer Eigenschaften aus ihrer Sicht besonders geeignet für die Rolle als Klassensprecher sind.

Die Schüler haben erfahren, was der Begriff »Gremium« bedeutet, welche Gremien es gibt und welche Rolle sie als Klassensprecher dabei spielen.

Dabei ist den Teilnehmenden auch direkt aufgefallen, welche Ämter von ihnen noch nicht besetzt sind und was innerhalb ihrer Klassensprecherkonferenz noch nachgewählt werden muss.

In einer Gruppenarbeit wurde zusammengetragen, welche Aufgaben sie gegenüber den verschiedenen Personengruppen haben (Mitschüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung), welche Themen sie mit diesen Personen besprechen könnten und zu welchen Themen diese Unterstützung bieten könnten.

Die Schüler haben erfahren, welche Rechte sie als Klassensprecher haben (z. B. können sie sich bis zu zwei Stunden je Schulmonat während der Unterrichtszeit treffen, um Gremiensitzungen vorzubereiten und durchzuführen, Wahlen durchzuführen. Ebenso besteht ein Anhörungs-, Beteiligungs- und Mitbestimmungsrecht etc.). Sie haben aber auch erfahren, was zu Ihren Aufgaben gehört (z. B. regelmäßig an Gremiensitzungen teilzunehmen, Interessen der Mitschüler zu vertreten, Informationen der Gremi-



en weiterzugeben etc.). Dabei lernten die Klassensprecher auch, dass sie nicht etwa automatisch dafür verantwortlich sind, Streit zu schlichten oder für Ruhe und Ordnung zu sorgen, da es nicht zu ihren Aufgaben gehört. Das sollte vielmehr jeder Schüler. Vielmehr geht es darum, den Mut zu haben, Probleme anzusprechen, für die Klasse ein offenes Ohr zu haben und deren Interessen in den Gremien zu vertreten.

Zu Beginn und am Ende haben die Schüler eine Selbsteinschätzung zu dem Thema vorgenommen und es zeigte sich, dass der Großteil der Teilnehmenden viel dazu gelernt hat und sich nun sicherer fühlt bezüglich der eigenen Rolle als Klassensprecher. Jeder Teilnehmende hat Material mit den wichtigsten Informationen zum Mitnehmen und eine Teilnahmeurkunde erhalten.

Resümierend konnte festgestellt werden: wir hatten ein gelungenes Seminar und die Schüler haben sich toll beteiligt!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und bedanken uns ganz herzlich!

K. Kruwinnus  
Grundschule Oderberg



ANZEIGEN

Inhaberin: Franziska Gerent-Augustin

**STEINKE**  
BESTATTUNGEN

**Filiale Finowfurt**  
Hauptstraße 126  
16244 Schorfheide OT Finowfurt  
☎ 03335 - 32 66 55

**Filiale Eberswalde**  
Eberswalder Straße 70  
16227 Eberswalde / Finow  
☎ 03334 - 38 16 18

**24 STUNDEN ERREICHBAR**  
www.steinke-bestattungen.de

## MICHAEL KÜHN Garten- & Landschaftsbau

Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen  
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen  
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch  
mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten  
... auch kleine Aufträge

Michael Kühn Schönebecker Str. 12 16247 Joachimsthal  
Telefon: 033361/993160 Mobil: 0172/3175104

# Spiel und Spaß in der Ferienzeit bei den Sieben-Seen-Zwergen in Brodowin

Buntes Programm von Fasching bis Ziegenhofbesuch

» In diesem Jahr stand unsere Winterferienwoche ganz unter dem Motto „Fasching“. Es wurde fleißig Deko für die Kitarräume und die Fenster gebastelt. Endlich hatten unsere Hortkinder Zeit zum Spielen und Basteln. Voller Vorfreude auf den Faschingsfreitag halfen sie bei den Vorbereitungen. Endlich war der große Tag da und in tollen, kreativen und lustigen Kostümen begannen wir mit einer Polonaise die Feier. Die Tafel war reich gedeckt, mit süßen und herzhaften Leckereien, die unsere Hortgeburtstagskinder, mitbrachten. Nach der Stärkung präsentierten alle ihre Kostüme und Tanz und Spiel konnten beginnen. Beim Bretzel-Schnappen, der Affenlau-



serei, Luftballontransport, Raubtierfütterung und vielen weiteren Spielen verging die Zeit so schnell und es war schon Mittagszeit und die kleinen Prinzessinnen und Feuerwehrmänner erholten sich beim Mittagsschlaf. Einen schönen Ausflug unternahmen wir zum Ziegenhof Pörschke, um die neu geborenen Lämmer zu sehen und zu streicheln. Vielen Dank für diese Möglichkeit.

Zum Ende des Jahres 2022 erreichte uns noch eine gute Nachricht, wir erhielten zum vierten Mal in Folge die Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“. Auch das neue Jahr hält viele Überraschungen und Feste für uns bereit, wir sind schon ganz gespannt.

*Die Kinder und das Team der „Sieben-Seen-Zwerge“*

## KULTUR

**„Beschwingt durch den Frühling“**  
**16. April 2023 - 16 Uhr**  
**Rathaussaal Britz**  
**Brandenburgisches Konzertorchester**  
**Eberswalde & Solistin**  
**Musikalische Leitung: Urs-Michael Theus**

**Karten und weitere Informationen:**  
**Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde**  
**Tel. (0 33 34) 25 650**

Mit finanzieller Unterstützung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und den Landkreisen Barnim.

Find us on Facebook

**2023**  
**25. März**  
**02. Sept.**  
**25. Nov.**

**WORKSHOP**  
**OBSTBAUMSCHNITT**  
 im ehemaligen Klostersgarten des Klosters Chorin

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir aktiv werden und interessierten Obstbaumliebhabern, egal ob Anfänger-in oder Fortgeschrittener-in, in unserem Workshop im ehemaligen Klostersgarten des Klosters Chorin einen umfassenden Überblick zum Thema Obstbaumschnitt und darüber hinaus vertiefende Sachkenntnisse vermitteln. Auf der nahegelegenen Streublatzweise zwischen dem Infirmerium des Klosters und dem Arznei befinden sich über 20 Jahre alte Apfel-, Kirsch- und Pflaumenbäume.

Verbringen Sie mit uns einen fachkundigen Tag inmitten historischem Ambiente. Der Workshop findet ganztägig von 10 Uhr bis 17 Uhr in zwei Teile gegliedert statt. Während am Vormittag die Besprechung des theoretischen Teils erfolgt, wenden wir uns nach einer warmen Stärkung zur Mittagszeit, am Nachmittag dem praxisorientierten Teil zu.

**Themenspektrum des Workshops:**  
 • Sorten-/Standortwahl • Pflanzung/Pflanzschnitt • Erziehung • Instandhaltung- und Verjüngungsschnitt • Bodenverbessernde Maßnahmen • Schädlingsbekämpfung und Wundbehandlung • Wahl der richtigen Schnittwerkzeuge

**Bitte bringen Sie mit:**  
 • geeignetes Werkzeug (wenn vorhanden) • zweckmäßige Kleidung

Die Teilnahme am Workshop bedarf einer vorherigen Anmeldung.  
 Teilnehmerzahl: 15 Personen | Teilnahmegebühr pro Person: 40 €  
 Leitung: Julia Sikora

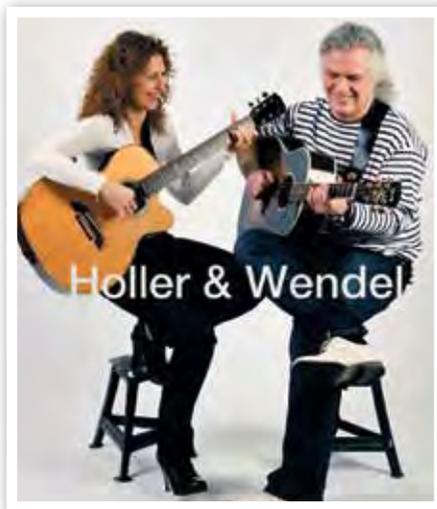
Entsprechendes Lehrmaterial für den Gebrauch im Hausgarten oder auf Obstwiesen kann beim Dozententeam für 10 € erworben werden.

Tickets erhältlich im Ticket-Shop auf: [www.kloster-chorin.org](http://www.kloster-chorin.org)

Eigenbetrieb Kloster Chorin • Amt Oranienburg • www.kloster-chorin.org  
 Weitere Informationen unter: 033366 70377

## „Hits mal anders“

Berliner Duo Holler & Wendel



» Ehrlich, authentisch und 100% handgemacht präsentiert das Berliner Duo »Holler & Wendel« eine gelungene Mischung aus den Songs der Beatles, The Eagles, The Rolling Stones, Cyndi Lauper, Steve Miller, Gary Moore u. v. a. Als perfekt eingespieltes Team geben sie alten Klassikern und Hits neue Energie und einen ganz persönlichen Sound.

*Thomas Wendel:* E- u. Ak.-Gitarre., Mandoline, Gesang, brilliert als Sologitarrist mit Originalität und Virtuosität, ist auch als Studio-Musiker für Shows des MDR tätig u. a. für Chris de Burgh, Albert Hammond, Helene Fischer, Florian Silbereisen, Nana Mouskouri ...



*Elke Holler:* Ak.-Gitarre, Ukulele, Gesang, Perkussion, sang und spielte in zahlreichen Live-Projekten, ist mit ihrer souveränen Rhythmusgitarre und Stompbox für den soliden Groove des Duos zuständig.

### INFO

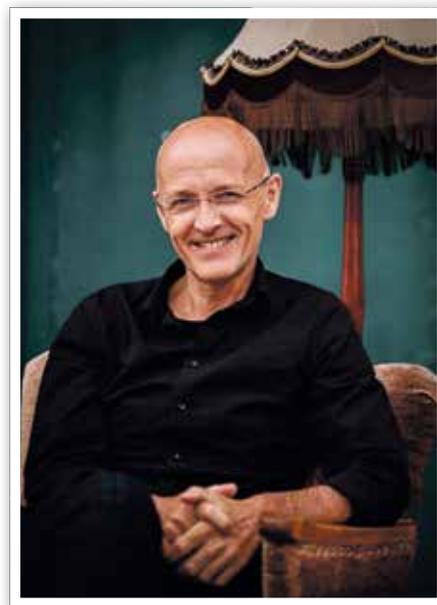
Am 17. März um 19:30 Uhr im Bug-Salon des Seitenraddampfer RIESA (Museumpark Oderberg – Hermann-Seidel-Str. 44)  
Anmeldung empfohlen!  
Tel. Nr.: 033369 539321 Eintritt: 15,00 €

## Kabarett & Comedy mit Gerd Normann

Die Sardinenpredigt oder Willi & Lisbeth häkeln Witze!

» In seinem neuen Programm Die Sardinenpredigt oder Willi & Lisbeth häkeln Witze! spielt der Kabarettist Gerd Normann gezielt mit den Urängsten seines Publikums.

Es ist nicht die Angst vor der Klimakatastrophe oder der besten Freundin der Ehefrau, sondern die Angst, plötzlich kein Geld mehr zu haben. Pleite, verspekuliert, Diebstahl, Scheidung, Durst – es gibt viele Gründe plötzlich ohne Geld aufzuwachen. Gerd Normann lässt Willi & Lisbeth, die Protagonisten seines erfolgreichen Ehekabarets, in eine finanzielle Krise schliddern, aus der sie sich mit viel Humor und Einfallsreichtum versuchen zu befreien. Um ihr Rentenloch zu stopfen, beschließen sie im Kleinkunst- bzw. Humorbereich, was durchaus zwei verschiedene Paar Schuhe sein können, tätig zu werden und gründen das Kabarettduo



„Hessen auf Rädern!“ Sie versuchen sich in den unterschiedlichsten Genres – von Comedy, politischem Kabarett, Reimichtung bis hin zu Gesang und müssen dann feststellen, dass der Witz doch häufig vom Betrachter abhängt. Gerd Normann wirft einen herrlich selbstironischen Blick auf den deutschen Humorbetrieb. Die Sardinenpredigt oder Willi & Lisbeth häkeln Witze! bietet in Szenen, Reimen und Liedern beste Unterhaltung und exquisiten Spaß.

### INFO

Am Samstag, 1. April 2023 um 19:00 Uhr im Bug-Salon des Seitenraddampfer RIESA (Museumpark Oderberg – Hermann-Seidel-Str. 44)  
Anmeldung empfohlen!  
Tel. Nr.: 033369 539321 Eintritt: 15,00 €



## Veranstaltungskalender für den Bereich Amt Britz-Chorin-Oderberg

Schicken Sie Ihre Veranstaltungen dafür ans Amt

» In den Kommunen des Amtes Britz-Chorin-Oderberg finden die verschiedensten kulturellen Veranstaltungen statt. Sie finden auf der Webseite des Amtes eine kleine Übersicht, die natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

[amt-bco.de/events](http://amt-bco.de/events)

Sie können uns gerne Veranstaltungen melden, die in unserer Übersicht nicht aufgeführt sind.

Senden Sie dazu bitte eine E-Mail mit den wichtigsten Daten (Bezeichnung der Veranstaltung, Termin, ggf. Kontaktpersonen) an [hauptamt@amt-bco.de](mailto:hauptamt@amt-bco.de) oder nutzen Sie unser Kontaktformular.

Wir prüfen dann, ob die Veranstaltung freigeschaltet wird, ein Anspruch darauf besteht nicht.

RATHAUS

# Jugendfeuerwehr von Heute sind die Brandschützer von Morgen

Enorm motivierter Nachwuchs erhielt tolle Geschenke

» Das Jahr 2022 bei der Jugendfeuerwehr Sandkrug – Neuehütte ging mit einer großartigen Weihnachtsfeier am 25. November 2022 zu Ende. Neben den Jugendlichen waren auch alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Alters- und Ehrenabteilung vor Ort. Es sollte ein unvergesslicher Abend werden. Nach einer kurzen Ansprache vom Ortswehrführer wurde das Buffet eröffnet. Nachdem alle gestärkt waren, kamen plötzlich mit lautem Klopfen der Weihnachtsmann und sein Engelchen zu Besuch. Jeder, egal ob groß oder klein, musste ein Weihnachtslied oder ein Gedicht aufsagen und dann gab es natürlich auch Geschenke. Für die Jugendfeuerwehr Sandkrug – Neuehütte dieses Mal ein paar mehr. Mit großen und gespannten Gesichtern packten die Kids ihre Geschenke aus. Sie bekamen vom „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug e. V.“ wundervolle einheitliche T-Shirts mit der Aufschrift „Jugendfeuerwehr Sandkrug – Neuehütte“, vom Sportverein „Sportfreunde Sandkrug e. V.“ gab es für die Kids tolle Sportrucksäcke geschenkt. Das Amt Britz Chorin Oderberg sponsorte Rucksäcke und Mützen und auch die Jugendwarte ließen es sich nicht nehmen und beschaff-



ten von ihrer Aufwandsentschädigung Trinkflaschen für die Schule. Mit dieser tollen Ausstattung für die Kids aus Sandkrug – Neuehütte kann das Jahr 2023 nun so richtig losgehen. Am Ende strahlten alle Kinderaugen und das ist das schönste was es gibt. Wir sind so stolz auf unseren Nachwuchs. Das neue Jahr startete gleich mit einer großen Überraschung für uns. Ein bereits im Jahr 2022 gewünschtes Banner für unsere Jugendfeuerwehr, konnte uns am 28. Januar 2023 endlich von der Amtsjugendfeuerwehrrführung übergeben werden. Wir waren so aufgeregt und am En-

de so stolz und glücklich, es nun in den Händen halten zu können. Hier nochmal ein großes Dankeschön an alle Beteiligten des Amtes Britz Chorin Oderberg, die dafür sorgten, dass unser Wunsch letztlich in Erfüllung ging. Solltest Du jetzt Lust bekommen haben mitzumachen oder suchst Du schon seit längerem ein tolles Hobby, dann komm zur Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug – Neuehütte. Wenn du zwischen 8 und 16 Jahre alt bist, kannst du bei uns in der Jugendfeuerwehr einsteigen. Wir sollten nicht vergessen, die Jugendfeuerwehr von heute sind die Einsatzkräfte von morgen.

*Jugendfeuerwehrwart Jugendfeuerwehr Sandkrug-Neuehütte  
Tommy Ehrenberg-Vauck*

## Korrektur Tourenpläne 2023 - Abfallentsorgung Amt Britz-Chorin-Oderberg Landkreis Barnim, Umweltamt

Tourenplan 2023 - Bioabfall MGB 120 (14-täglich)													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
6 Montag	09.	06.	06.	01.	02.	12.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	6 Montag
	23.	20.	20.	17.	15.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	23.	
	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	30.	-	-	
7 Dienstag	10.	07.	07.	03.	03.	13.	11.	08.	05.	04.	01.	12.	7 Dienstag
	24.	21.	21.	18.	16.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.	
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	28.	-	
8 Mittwoch	11.	08.	08.	04.	04.	01.	12.	09.	06.	05.	02.	13.	8 Mittwoch
	25.	22.	22.	19.	17.	14.	26.	23.	20.	18.	15.	28.	
	-	-	-	-	-	28.	-	-	-	-	29.	-	

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200 oder an das Umweltamt Landkreis Barnim Telefon 03334 214-1565.

# Abfallmarken 2023: blau, gelb und pink

Nach Erhalt zeitnah anbringen

» Ende März werden die Gebührenbescheide für 2023 zusammen mit den neuen Abfallgebührenmarken verschickt. Die Marke für den Restabfall ist in diesem Jahr blau, der Bioabfall bekommt eine gelbe Abfallgebührenmarke und Altpapierbehälter werden 2023 mit einer pinken Marke versehen.

Die neuen Marken, müssen direkt nach dem Erhalt des Bescheides gut sichtbar auf den Deckel der Tonne aufgeklebt werden. Eine kurze Reinigung empfiehlt sich, sodass die Marken gut auf der jeweiligen Tonne kleben und somit ein Jahr halten.

Die Marken aus dem Jahr 2022 verlieren ab 30. April 2023 ihre Gültigkeit. Bei Behältern, die bis zu dem genannten Zeit-

punkt nicht mit den neuen Marken versehen werden, kann die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) von da an keine Leerungen mehr vornehmen.

Die Abfallgebührenmarken sind wie in jedem Jahr gegen widerrechtliche Vervielfältigung oder Fälschung gesichert. Bei Verlust, Diebstahl oder Unkenntlichkeit durch Witterungsverhältnisse etc. wenden Sie sich bitte umgehend an die Kundenbetreuung der BDG.

Für Fragen zur neuen Abfallgebührenmarke stehen Ihnen die Kundenbetreuer\*innen gern telefonisch unter 03334 526 200 oder per Mail an [kundenbetreuung@bdg-barnim.de](mailto:kundenbetreuung@bdg-barnim.de) zur Verfügung.

**Amt Britz-Chorin-Oderberg**

Das Amt Britz-Chorin-Oderberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur **Beschäftigung in Vollzeit** einen

**Sachbearbeiter für das Standesamt (m/w/d)**

Die Einstellung erfolgt in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis nach TVöD-VKA in der Entgeltgruppe E 9b. Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter: [britz-chorin-oderberg.de/jobs](http://britz-chorin-oderberg.de/jobs)




*Preisträger\*innen gesucht!*

Bis zum **28. April** bewerben!

Sie engagieren sich für Brandenburgs Natur? **Bewerben Sie sich für den Naturschutzpreis 2023!**

Weitere Informationen auf unserer Webseite: [www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de)

**WIE KANN ICH MICH BETEILIGEN?**  
Bewerben Sie sich oder schlagen Sie einzelne Personen, Vereine, Schulklassen oder KiTa-Gruppen vor. Auch Unternehmen können ausgezeichnet werden.

**IHR ANSPRECHPARTNER:**  
Carolin Trübe  
Tel. 0331 - 971 64 853  
[naturschutzpreis@naturschutzfonds.de](mailto:naturschutzpreis@naturschutzfonds.de)

[www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de)

**Machen Sie mit** bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe!

**Wo bleibt mein Geld?**

Mindestens **100 Euro** als Dankeschön für Sie!

STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER

Informationen und Anzeigebilder unter [www.evsv2023.de](http://www.evsv2023.de)

ANZEIGE

Traditionsunternehmen seit 1895

**Bestattungshaus Susan Abraham**

**TAG & NACHT FÜR SIE DA**

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940

Ansprechpartner auch Frau Glöck vom Blumenstübchen Joachimsthal in der Schönebecker Straße



**Praktikumswoche**  
Barnim



Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim

# Neue Talente kennenlernen in den Sommerferien

Jetzt kostenlos  
anmelden

Mit der Praktikumswoche lernen Sie als Unternehmen interessierte Schüler:innen in den Sommerferien kennen. Die Schüler:innen schnuppern eine Woche lang jeden Tag in ein anderes Unternehmen hinein. Die Praktikumswoche findet in den kompletten Sommerferien statt und Sie als Unternehmen können nach Ihren Kapazitäten an ausgewählten Tagen Schüler:innen für einen Tag kennenlernen.



**Wenig  
Organisationsaufwand**



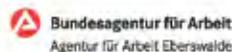
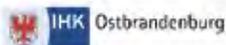
**Persönlicher  
Support**



**Passende  
Praktika-Vorschläge**

**Jetzt Stellen schalten unter**  
[www.praktikumswoche.de/barnim](http://www.praktikumswoche.de/barnim)

**Ansprechpartner**  
Daniela Wegener Tel 03334 59235  
Uwe Heinrich Tel 03334 59231



## Für Unternehmen

## Weitere Informationen

- Wann:** Innerhalb der gesamten Sommerferien (13.07. bis 26.08.) - Sie legen die Aktionstage in Ihrem Unternehmen fest
- Wer:** Teilnehmende sind Schüler:innen ab 15 Jahren aus allen Schulformen
- Wo:** Die Praktikumstage finden in Ihrem Unternehmen z.B.: in der Azubi-Werkstatt oder im Büro statt

## Aufwand für teilnehmende Unternehmen

Um bei der Praktikumswoche mitzumachen, erstellen Sie Praktikumsstellen. Dort geben Sie an, wann und wie viele Praktikant:innen pro Tag kommen können. Danach erhalten Sie automatisch Praktikums-Vorschläge, die Sie annehmen oder ablehnen können. So wird der Organisationsaufwand reduziert und Sie können sich auf spannende Praktikumstage fokussieren.

## So läuft es ab



## 1 Stellen einrichten

Sie legen in den Praktikumsstellen fest, wann und wie viele Talente Sie in Ihren Bereichen aufnehmen können.



## 2 Aktive Vermittlung

Nun werden Ihnen automatisch Praktikant:innen vorgeschlagen. Diese können Sie annehmen oder ablehnen.



## 3 Talente begeistern

Die Praktikumstage selbst können frei von Ihnen gestaltet werden. So überzeugen Sie die Talente vor Ort mit Ihren Möglichkeiten.



Jetzt kostenlos anmelden

[www.praktikumswoche.de/barnim](http://www.praktikumswoche.de/barnim)

## SENIOREN

# Das Jahr 2023 ist gut gestartet und alle wollen wieder aktiv sein

Unsere Türen stehen für jeden Senior und jede Seniorin offen

» So ist auch das Leben in den Seniorengruppen wieder auf voller Fahrt. Sie liebe Senioren und Seniorinnen haben bestimmt schon mit Ihren Ortsvertretern einen Jahresplan zusammengestellt, wie und womit sie sich den Alltag ein bisschen verschönern können und somit Abwechslung beim Plauschen, Wandern, Basteln, Singen oder gar Ausfahrten in Ihren Ortsgruppen erfahren möchten. Immer wieder einmal werden wir von Senioren angesprochen, die nicht wissen, wann und wo man bei uns Wissenswertes oder Abwechslung erleben kann. Das erfährt man am schnellsten, wenn man untereinander dazu spricht oder auch mal den Nachbarn fragt. Aber auch im Amtsblatt gibt es immer mal wieder etwas Interessantes zu erfahren. Dann ist da noch die Kontaktliste (im Januar 2023 im Amtsblatt erschienen), der man die Telefonnummer des jeweiligen Ortsvertreters entnehmen kann. Nicht zu vergessen die Schaukästen in den Orten, wo immer wieder Aushänge erscheinen oder auch hin und wieder eine kleine Info im Briefkasten landet.

Wir müssen aber auch sagen, dass unsere Ortsvertreter nicht immer jeden Senior persönlich ansprechen können. Da fehlt oft die Kraft und auch die Zeit. Möge man bitte bedenken, dass wir alle ehrenamt-

lich im Seniorenbeirat und in den Ortsgruppen arbeiten und selber auch schon das Rentenalter erreicht haben.

Wir möchten noch einmal an Sie liebe Senioren und Seniorinnen appellieren, sich bei egal welcher Thematik, bei der Sie Hilfe benötigen und niemanden in Ihrem Umfeld haben, sich an unsere Ortsvertreter oder an den Vorstand zu wenden. Soweit es uns möglich ist, versuchen wir zu helfen Kontakte herzustellen und mehr. Unser Motto heißt vom ersten Tag an

**„Unsere Türen stehen für jeden Senior und jede Seniorin offen – aber nur für die, die es auch möchten“**

und es wird auch weiterhin so heißen. Nun liegt es an Ihnen, dies zu nutzen.

Freuen wir uns auf ein Wiedersehen, ein Gespräch oder sonstige gemeinsame Erlebnisse.

Hier noch eine kleine Übersicht der Aktionen, die außerhalb Ihrer Seniorengruppe stattfinden:

- **monatliche Beratungen** des Seniorenbeirates, die öffentlich für alle Senioren und Seniorinnen unseres Amtsbereiches sind
- **Seniorenportfest** in Eberswalde am 31. Mai 2023
- **Sommerfest** der Senioren Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg am 30. August 2023

- **Gesprächsrunde** am 1. November 2023 im Rathaus Britz-Saal mit aktuell interessanten Themen und Gesprächspartnern bei Kaffee und Kuchen

- **Stützpunktrunden** in einzelnen Orten im April und Oktober 2023

- die **Tagesfahrten**, die uns wieder in unterschiedlichste Richtungen führen werden

Näheres zu allem erfahren Sie von Ihren Ortsvertretern. Alle Ziele wurden gemeinsam ausgesucht und wenn ausreichend Bedarf ist, wird gefahren. Wir sind ein gut gemischtes Völkchen und man kann mit dem Erreichen des 65. Lebensjahres jederzeit zu uns kommen. Sollte man den Weg zu uns aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr bewältigen, werden wir uns bei Bedarf bemühen, es umgekehrt zu machen. Natürlich sind unsere Türen auch für Frührentner geöffnet. Man muss nur mit uns reden und darauf freuen wir uns.

Viele Grüße all unseren Senioren und Seniorinnen und einen guten Start in den Frühling wünscht der

*Vorstand des Seniorenbeirates  
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*

## Liebe Seniorinnen und Senioren in Britz!

Immer wieder erhalten wir Nachfragen, die uns zeigen, dass es Unklarheiten gibt

» Der **Seniorenclub Britz** ist ein eingetragener Verein, in dem es Mitglieder gibt, die auch einen Mitgliedsbeitrag zahlen – dieser Club organisiert sich allein, egal ob Fahrten, Vorträge und vieles mehr für seine Mitglieder. Möchte ein Nichtmitglied daran teilnehmen, kann es sein, dass man einen höheren Beitrag entrichten muss, wenn aus der Kasse des Vereins bezahlt wird.

Der **Seniorenbeirat** organisiert Veranstaltungen für alle Senioren im Bereich des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, auch für die Senioren im Seniorenclub Britz – zum Beispiel das Sommerfest.

In Britz gibt es eine Geburtstagsfeier und eine Weihnachtsfeier für Senioren, die durch die Gemeindevertretung organisiert wird und für alle Senioren in Britz

angeboten wird.

*Liebe Seniorinnen und Senioren,* wie Sie erkennen scheint das etwas kompliziert, ist es aber nicht. Seniorenbeirat und der Seniorenclub arbeiten zusammen und Einladungen zu den Veranstaltungen lassen immer erkennen, wer der Organisator bzw. der Verantwortliche ist. Bei Fragen zur Seniorenarbeit oder benötigter Hilfe können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge im Schaukasten am Kindergarten und die Informationen im Amtsblatt: so sind Sie immer auf dem Laufenden.

*Frau Marion Conradi (2. Vorsitzende)  
oder Manfred Wilke (2. Vorsitzender)*

*Seniorenclub Britz e. V.  
Tel. 03334-420341*

### IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

**Herausgeber, Druck und Verlag:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 28 09 93 45,  
Fax (030) 57 79 58 18,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,  
www.heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Gesamteinhalt:**  
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Werftstraße 2,  
10557 Berlin,  
Telefon (030) 28 09 93 45,  
Fax (030) 57 79 58 18

**Anzeigenannahme:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Werftstraße 2,  
10557 Berlin,  
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **31. März 2023**.  
Anzeigenschluss ist am **17. März 2023**.

# Lieper Senioren blühen auf!

Gemeinsame Erlebnisse und Unternehmungen sorgen dafür

» Ende November unternahm die Lieper Seniorengruppe eine Busfahrt nach Berlin zum Friedrichstadtpalast. Wir schauten uns die aktuelle internationale Show „ARICE“ an. Wir hatten lange überlegt, ob so eine moderne Show überhaupt etwas für uns „alte Leute“ ist. Unsere anfänglichen Bedenken wurden schon mit den ersten Takten der Musik über Bord geworfen. Es war ein fantastisches Show-Erlebnis und wird uns lange in Erinnerung bleiben. War einfach toll. Wir hatten diese Fahrt auch den ortsansässigen Firmen zu verdanken, die durch Spenden maßgeblich hierzu beigetragen haben. Hier zu erwähnen sind die Fa. Lange, Fa. Genzel, die Weidewirtschaft, der Landhof Liepe und Privatpersonen. Auch so kann man Senioren unterstützen.

Jeder Senior ist zufrieden, wenn er mal aus seinen vier Wänden herauskommt, wenn man was Neues zu sehen und zu hören bekommt. Eine Weihnachtsfeier hatten wir natürlich auch veranstaltet. Nach Beendigung der Corona-Maßnahmen konnten wir endlich richtig feiern, das taten wir auch. Es ging lustig her. Etwas gemeinsam zu unternehmen ist für alle Senioren wichtig, denn der Kontakt zu anderen Menschen sollte nicht abreißen. Was wir in 2023 alles vorhaben: schaut doch einmal vorbei. Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag im Monat an bekannter Stelle.

*Helmut Kupper  
Ortsvertreter für Liepe  
im Seniorenbeirat*



# Frauentagsfeier in Britz

am 10.03.2023 um 15:00 Uhr im Rathausaal

Alle Britzer Seniorinnen und Senioren sind hiermit herzlich zur Frauentagsfeier ins Rathaus eingeladen.

Es gibt Kaffee und Kuchen und ein tolles kulturelles Programm mit Umrahmung vom

**Unterhaltungskünstler Marko Krause**

incl. einer flotten Disco zum Tanzen.



Wir wollen die **Gemeinsamkeit und Kommunikation** pflegen.

Bitte melden Sie sich hierzu rechtzeitig an, die **Platzzahl ist begrenzt**. Ende: 19.00 Uhr **Kosten: 5,00 € pP**

gez. André Guse  
Bürgermeister Britz

gez. Marion Conradi  
OV Britz/Organ.

## Wo war das?

Britzer Senioren sehen sich auf der Leinwand

» Ja, das war die Frage, denn die Lichtbilder des vergangenen Jahres flimmerten über die Leinwand und der ein oder andere fragte sich, wo war das nochmal? 38 Britzer Senioren trafen sich am 30. Januar zum erstenmal in diesem Jahr im Landgasthof Britz zu Kaffee und Kuchen.

Aufgeteilt in 16 Rubriken waren die Fotos. Es wurde berichtet u. a. von den Wandertagen in die Kurze Straße, in die Ringstraße und in die ehemalige Gießerei, dem Schulumbau, von Bastelnachmittagen, von Fahrten mit dem Bus z. B. nach Altenhof, zur LAGA nach Beelitz, zum Theater nach Hohenselchow oder die Fahrt nach Berlin. Alles war in Bildern festgehalten worden und erschien nun auf der Leinwand und wurde bestaunt. Die nächsten anstehenden Termine und Feierlichkeiten wurden besprochen und auf ein gutes neues Jahr angestoßen.

Bitte informieren Sie sich am Schaukasten und seien Sie herzlich willkommen!

*Ihre M. Conradi*

## Grüße, die von Herzen kommen

Wenn wir begriffen haben, dass die Zeit, die wir uns für andere Menschen nehmen, das Wertvollste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn des Lebens verstanden.

Der Vorstand des Seniorenclubs Britz e. V. wünscht allen seinen Mitgliedern ein gesundes erfülltes neues Jahr 2023!

Jeder interessierte Bürger, der an unseren kulturellen Freizeitbeschäftigungen im Verein teilhaben möchte, ist herzlich willkommen und meldet sich ganz unverbindlich bei uns

*Marion Conradi  
(Tel. 420341)*

ANZEIGE



Zertifiziert nach DIN EN 15733



Mitglied im Berufsverband



Dipl.-Ing. (TU) Uta Cornelia Behr

Zeit für noch mehr Service

Wir freuen uns auf Sie!

**... mit unserer praktischen App und unserer Homepage!**

Kein Energiepass? Keine Grundrisse?  
Keine Wohnfläche? Kein Problem, wir haben die Fachleute für Sie!



BEHR

IMMOBILIEN

03334 288832

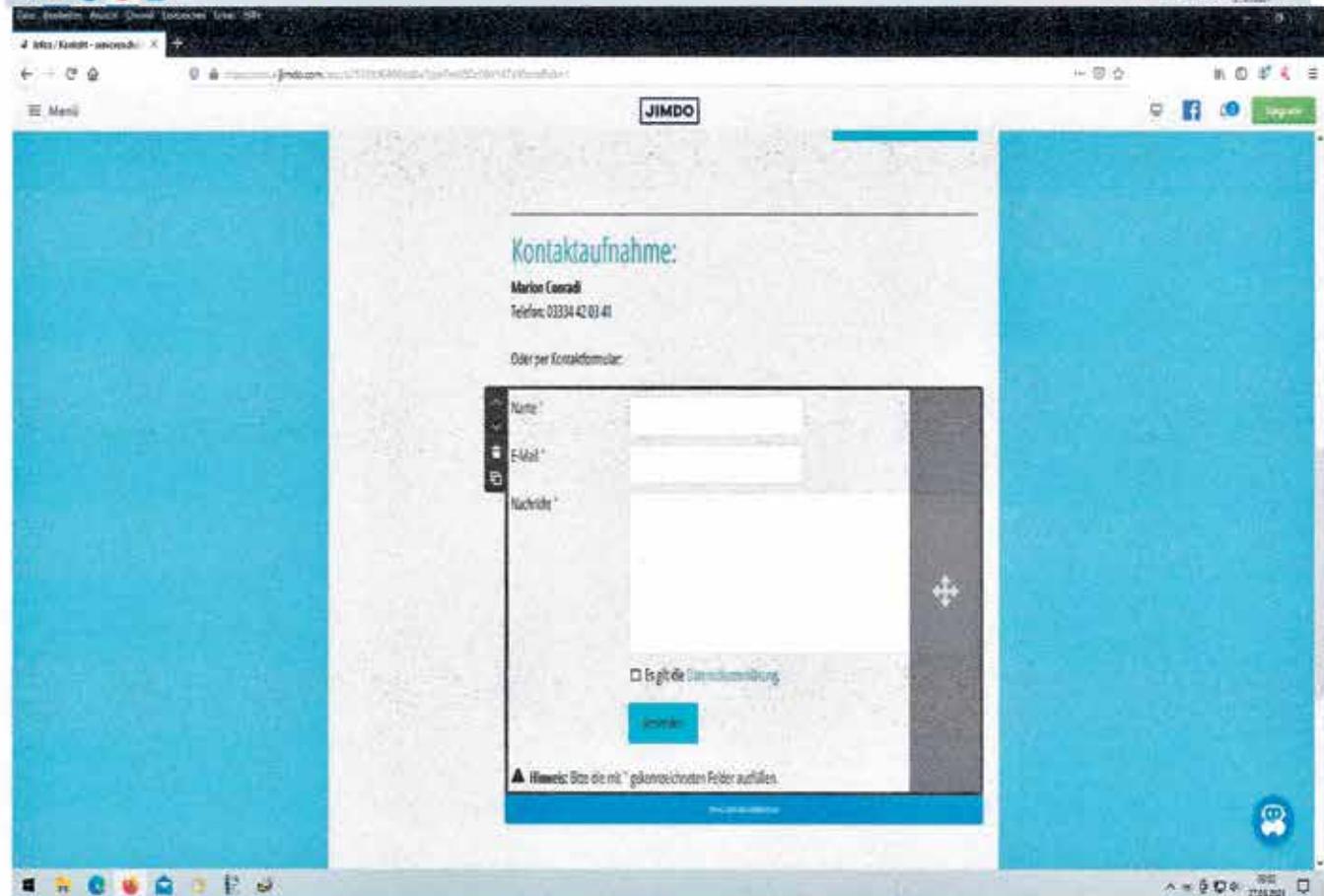
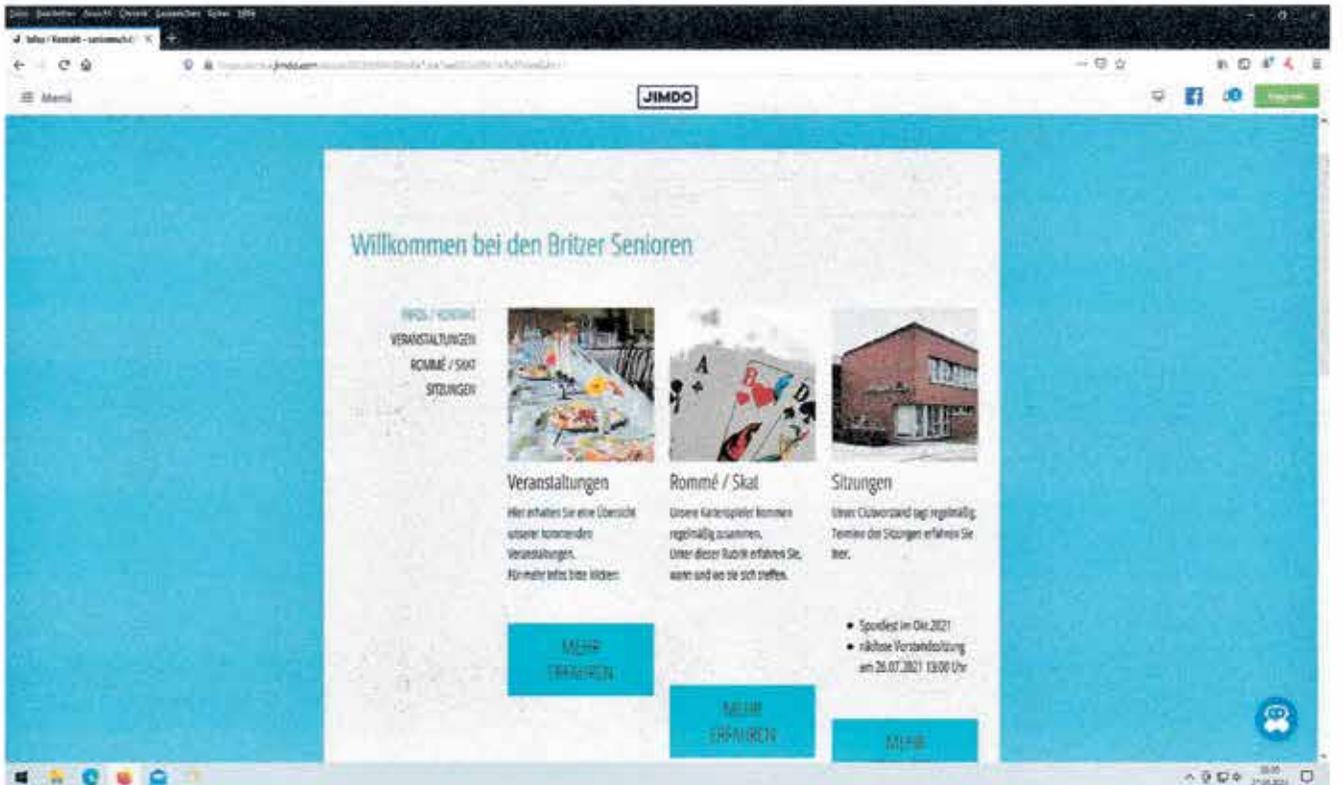
www.behr-immobilien.de

# Digitalisierung im Seniorenclub Britz e.V.

- jetzt auch online zu den Veranstaltungen anmelden!

<https://seniorenclubbritz.jimdo.com/>

in ihren Browser eingeben und eine e-mail senden – schon sind Sie verbindlich angemeldet und haben alle Termine im Überblick!



## VEREINE

# Tätigkeitsbericht des Jahres 2022

MenschBrodowin e. V. informiert

## Vorstand

Dem Vorstand gehörten bis September 2022 Gisa Rothe, Antje Marbach, Christel Mellenthin und als Beisitzerinnen Linn Narane und Leila Rothe an. Nach dem Ausscheiden von Christel Mellenthin wurde Linn Narane kommissarisch zum Mitglied im geschäftsführenden Vorstand berufen. Eine Neuwahl des Vorstandes erfolgt satzungsgemäß im Jahr 2023.

## Projekte und Angebote

Im Jahr 2022 gab es im MenschBrodowin Haus 21 Kinder- und Jugendveranstaltungen. Hierbei sind die Spieltage, die Alexandra Wallmann zur Unterstützung des Jugendförderer-Teams des Amtes Britz-Chorin-Oderberg in der Werkstatt des MenschBrodowin e. V. veranstaltete, mitgezählt. Zu allen Veranstaltungen wurden Aushänge an den geeigneten Stellen des Dorfes und am Campingplatz vorgenommen. Die Veranstaltungen der Kinder- und Jugendwerkstatt wurden außerdem jeweils in einem anschaulichen Informationsblatt beschrieben und an alle regelmäßigen Besucher (24) der Werkstatt verteilt. Im Durchschnitt nahmen zehn Kinder je Projekt teil. Hinzu kommt das von Christel Mellenthin geleitete Werkstattcafé auf Spendenbasis, das zu Pfingsten und in den Sommerferien an sechs Wochenenden – Samstag und Sonntag jeweils von 14–18 Uhr – geöffnet war, sowie der von Helles Weber betreute Bücherbaum auf dem Dorfanger, der stets geöffnet ist. Des Weiteren fand elf Mal das Erzählcafé für ältere Menschen statt. Es wurde von Gisa Rothe

und Ev Wagner organisiert. Im Frühjahr besuchte die Gruppe die Blumberger Mühle. Sie besichtigte eine Umweltausstellung, in der Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt, Wasser und Boden zu erfahren war. Auch fehlten Kaffee und Kuchen nicht. Im Sommer nutzten die Betagten die Gelegenheit, sich sonntags im Werkstattcafé zu treffen. Hier gesellte sich des Öfteren auch die 88-jährige Klara, die von ihrer Tochter Katrin begleitet wurde, dazu. Altersbedingt wurde der Erzählkreis kleiner, aber dennoch gab es schöne Erlebnisse, so das Singen im ehemaligen Vereinsraum vorne im Wohnhaus, zu dem Michael Metzler zum Musizieren einlud, aber auch um zu zeigen, wie sich der Raum in das nun von ihm bewohnte Appartement verwandelt hat. Neu dazu gekommen ist Dietrich aus Pehlitz.

Wie in fast jedem Jahr fand im Winter ein Tag der Baum- und Gartenpflege statt, zu dem Leila Rothe eingeladen hatte und der von Susanne Poinke fachlich betreut wurde. Bei Herbststürmen heruntergefallene Äste, und der angefallene Obstbaumschnitt wurden aufgeräumt. Mit diesem Naturmaterial wurde der bereits begonnene Bau einer Totholzhecke auch Benjes Hecke genannt, fortgesetzt. Sie bietet schon heute zahlreichen Vogelarten, Kleinsäugern wie Igel und Siebenschläfer Schutz und ein Zuhause. Auch Insekten, wie Wildbienen haben die Benjes Hecke bezogen und tragen als Nützlinge zu einem schädlingsfreien Garten bei. Zwei parallel verlaufende Reihen Pfähle sind zum Bau der Hecke schon Jahre zuvor in den Boden getrieben wor-

den. Im Einzelfall wurden diese jetzt ausgetauscht, weil sie morsch geworden waren. Das zwischen die Pfähle eingeschichtete Gehölz hatte sich über die Zeit gesetzt und wurde von den Helfern und Helferinnen Helles, Michael, Helene, Leila, Ev, Angelika und Christel nachgefüllt. Weitere Gartenpflege fand beim Staudentausch-Markt statt. Er wurde besonders von Brodowinerinnen aufgesucht, die noch nicht lange im Dorf wohnen und erstmals ihren Garten bepflanzen. Dabei erfreut zum Beispiel das Angebot von Himbeerpflanzen, jungen Johannisbeersträuchern, Pfirsichbäumchen, Erdbeerpflanzen oder auch Rhabarber. Mit einigen zum Schluss der Veranstaltung übrig gebliebenen Stauden haben Helene und Michael das Blumenbeet vor dem Vereinshaus bepflanzt. Der von beiden zum Gehweg hin angelegte Blühstreifen konnte sich gegenüber den Fußgängern leider nicht durchsetzen.

## Kinderprojekte

Wir freuen uns über die durch Michael Metzler als dortiger Musiklehrer herbeigeführte Kooperation mit der „Freie Schule Angermünde“ und die seit 2022 bestehende Zusammenarbeit mit der Kindertechnikwerkstatt aus Senftenhütte. Sie wurde von Thomas Pätzold ins Leben gerufen. Er ist der Vorsitzende vom „Kultur- und Bildungsverein Senftenhütte e. V.“ Die Jungen und Mädchen waren von der ersten Technikwerkstatt hell begeistert. Gebaut wurde ein LED-Wechselrichter. Thomas hatte den Bau minutiös vorbereitet: Es gab ein Arbeitspapier, auf dem in acht Arbeitsschritten beschrieben war, wie die einzel-





nen Bauelemente zusammenzufügen sind, um ein Wechselblinken zu erreichen. Dazu erhielt jedes Kind ein Kästchen mit den für das Löten notwendigen Werkzeugen und den für den Bauprozess erforderlichen Elektroteilen. Der erste Teil bestand aus dem Üben des Lötens. Im zweiten Arbeitsschritt wurde der Leitungsplan auf einer Gipskartonplatte mit Reißnägeln auf dafür vorgezeichneten schwarzen Punkten versehen. Die Reißnägel überzogen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Lötzinn, auf die sie dann die Leitungsdrähte auflöteten. Sie lernten, die Bedeutung einer Anode (Pluspol) und einer Kathode (Minuspol) kennen und wie wichtig es sei, darauf zu achten, dass die Leuchtdiode richtig gepolt sei. Thomas erklärte dies am Beispiel der LED-Taschenlampe: Sind die Batterien nicht richtig eingelegt, tut sich gar nichts. Unterstützung bekam der Projektleiter dankenswerter Weise von Werner Stockmann, dessen zwei Enkel auch mitwirkten und Ernst Schimmelpfennig, der als Urgroßvater dem siebenjährigen Theo half.

Ein zweites Projekt der Kindertechnikwerkstatt war „Kürbiszauber mit Beleuchtung“, das die Kinder im Herbst begeisterte. Es wurde von Antje Diestel und Thomas Pätzold gemeinsam geplant und geleitet. Im Sommer 2022 fand der von Leila Rothe mit einigen Eltern vorbereitete „Hüttenbau mit Übernachtung“ statt. An dem besagten Wochenende mit 36 °C wurde die Waldbrandstufe 5 ausgerufen. Brandgefährliche Lage. Betreten des Waldes gar verboten? Feuermachen auf keinen Fall! Leila und die weiteren betreuenden Eltern Moritz, Helles und Ina ließen den Hüttenbau nicht ins Wasser fallen. Kurz entschlossen wurde der Standort für das Bauen vom Wald auf das Grundstück von Gisa Rothe verlegt. Auf der Wiese unter dem einzigen Baum, einer großen Eiche, die mit ihren weit ausladenden Ästen Schatten spendete, errichteten die Jungen und Mädchen ihr „Haus“. Das im Wald stets reichlich vorhandene Moos für die Auspolsterung von

Dach, Wänden und Fußboden wurde durch das am Brodowiner See wachsende Schilf ersetzt. Für jedes Problem gab es eine Lösung. Grillen unter freiem Himmel war nicht erlaubt. Leila sorgte mit den Bratpfannen in Gisas Küche dafür, dass die Kinder nicht lange auf die gute Bratwurst vom Brodowiner Wildwurstladen warten mussten. Nicht nur beim Hüttenbau hatten die Kinder ihren Spaß, sondern auch beim Dorffest. Kleine Kinder und Erwachsene erfreuten sich besonders am Bespielen der in der Kinder- und Jugendwerkstatt selbst gebauten Holzxylophone und Kistentrommeln, aber auch beim Pusten riesengroßer Seifenblasen. Wie schon so oft begeisterten sich die Jungen und Mädchen auch diesmal am Büchsenwerfen, Armbrustschießen und Bauen mit Erbsen und Zahnstochern. Großes Interesse gab es am Holzklotschenlauf; für Kinder, die das mit Vater oder Mutter probierten, sicher ein unvergessliches Erlebnis. Die Werkstattarbeiten kamen auch nicht zu kurz. Design Tischlerin Linn Narane zog viele Kinder beim Möbelbau mit Holz, Hammer und Nagel an. Aus Restholzbrettern bauten die Kinder mit Hammer und Nagel einfache und stabile Stühle. Es entstanden großartige Möbel, sogar ein Stuhl mit Geheimfach! Das Gute ist: Wenn jemand selbst baut, dann versteht er es besser, als es eine ausführlich geschriebene Anleitung leisten kann. Nicht weniger interessant war für die Jungen und Mädchen der Bau einer Hüpforgel, geleitet von dem Musiker und Instrumentenbauer Michael Metzler. Die nach drei Tagen fertiggestellte Hüpforgel bestand aus einzelnen Orgelpfeifen, die von Jungen und Mädchen mit Blasebalg betrieben wurden. Dieses einmalige Instrument kam selbstverständlich beim Auftritt der Brodowiner Klangpiraten zum Einsatz. Das junge Kinderorchester spielte im September d. J. vor Publikum, das sich, wie auch in den beiden Vorjahren zahlreich und erwartungsvoll im Garten des Vereins eingefunden hatte. Von gefühlvollen

Klanggemälden mit allerlei exotischen Instrumenten bis hin zu rasanten Trommelrhythmen, alles war dabei. Und das wirklich Besondere: der größte Teil des Instrumentariums ist genau hier entstanden: in den jährlich stattfindenden Instrumentenbaukursen des MenschBrodowin Vereins: Sitztrommeln, Xylofone, ein Röhrenglockenspiel und ein außergewöhnlicher Hingucker – die neue Orgel. Ebenfalls stand das Repariercafé – Elektrik und Kleider kreativ reparieren – ein beliebtes Vorhaben, das von etlichen Brodowinern mit positiver Resonanz besucht wurde, auf dem Veranstaltungsplan. Die meisten defekten Teile konnten die kundig gemachten Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung der Projektleiter\*innen Katharina Klatt und Elektroingenieur Frank Menge instand setzen: Zwei Kaffeemaschinen, ein Toaster, eine Nähmaschine, eine Lampe, drei Fahrräder, zwei Küchenmaschinen, ein Milchschaumer, zwei Blutdruckmessgeräte, ein Keyboard, eine Jacke, zwei Hosen und Bettwäsche wurden wieder gebrauchsfähig hergestellt. Fast 100 kg Müll wurden vermieden und Neuanschaffungen im Wert von etwa 3000 Euro gespart. Ein weiteres Werkstattprojekt war das von Leila geleitete Gestalten mit Keramik Buchstaben, Blumen und Tiere für den Friedenspfahl. Die Ergänzung der Friedenszeichen und Buchstaben ist immer wieder nötig. Sie findet regelmäßig statt. Von den vielen kleinen selbst geformten farbig glasierten Keramik-Kunstwerken, konnten die Kinder auch einige als Weihnachtsgeschenk „abzweigen“, ebenso von der erstaunlich großen Menge wunderschön verzierter Kekse, die die Kinder Anfang Dezember mit Antje Diestel in der Weihnachtsbäckerei schufen. Dank an Antje! Sie knetete Teig von vier Kilo Mehl! Das Jahr fand einen frohen Abschluss beim „Schrottwichteln“, das nach zweijähriger Corona-Pause wieder möglich war.

► Fortsetzung auf Seite 30



► **Fortsetzung von Seite 29**

**Werkstattcafé**

Auch im Jahr 2022 erfreuten sich zahlreiche in- und auswärtige Besucher des Werkstattcafés auf Spendenbasis. Sie genossen den köstlichen Kuchen im sonnigen Garten und das parallellaufende vielseitige Spielangebot für Kinder. Großer Dank gilt den drei Frauen Petra, Regina und Brigitte aus der Theatergruppe, die an zwei Wochenenden das Backen und Betreuen der Cafégäste übernahmen und dabei stets beste Laune ausstrahlten. Jedoch wurde der selbstverständlich ehrenamtliche Einsatz der Helferinnen und Helfer nicht immer angemessen gewürdigt.

**Nutzung von Werkstatt, Wohnhaus und Garten**

Seit September 2022 wird die Werkstatt durch vierzehntägig stattfindende Spielangebote des Internationalen Bundes IB gegen eine Aufwandsentschädigung von 20,- € pro Nachmittag genutzt. Außerdem werden Garten und Werkstatt vom Ökodorf Brodowin e. V. und vereinzelt von privaten Interessenten nachgefragt. Diesmal fand im Garten des

MenschBrodowin e. V. auch ein Konzert im Rahmen der „Brodowiner Gartenmusik“ statt. Irische Melodien und ein Hauch argentinisches Flair, dargeboten von Michael Metzler und Moritz O' Hasse mit Gitarre, Hang und Violine bildeten im gut besuchten Vereinsgarten den Auftakt. Nach Auszug von Andreas Potalivo ist Michael Metzler im Wohnhaus in das Appartement EG links eingezogen. Er ist als Übungsleiter für Kinderprojekte und auf Basis eines Honorarvertrages für die Instandhaltung von Haus und Garten tätig. Die im Jahr 2021 in Auftrag gegebene notarielle Erstellung eines Erbbaurechtsvertrages mit Michael Metzler zum Ausbau des Dachgeschosses über dem Werkstattgebäude für eine Wohnung wird noch bearbeitet. Die Baugenehmigung zum Ausbau der Wohnung hat Michael bereits im April 2022 erhalten. Im laufenden Jahr 2022 wurden das Außen- und das Kellermauerwerk des Werkstattgebäudes saniert, ein Holzunterstand und Regale im Keller gebaut und der Zwischenraum zur Nachbarscheune entrümpelt, gereinigt und auf der Müllkippe entsorgt. Die Kosten für das Verfugen des Mauerwerks hat Michael zur Hälfte übernommen. Des Weiteren haben Wolfgang

Winkelmann und Michal Metzler gemeinsam das Tor zur Hofeinfahrt repariert. Hierzu verstärkte Wolfgang den angerosteten Stahlpfosten durch Aufschweißen von Stahllaschen und Michael betonierte die abstützenden diagonalen Verstrebungen neu ein, um die Standsicherheit des Tores dauerhaft zu gewährleisten. Er reparierte auch das defekte Dach des Wohnhauses. Der im November 2021 eingetretene Wasserschaden im Wohnhaus durchnässte die Lehmwand im Flur. Nach endgültiger Trocknung wird die Wand neu verputzt. Die Versicherung hat den Schaden anerkannt und im Wesentlichen beglichen. Im Garten haben wir eine ruhige Entwicklung: Wildschweine sind aufgrund der allorts vorgenommenen Einzäunungen nicht erneut in den Obstgarten eingedrungen und Biber haben sich offensichtlich wegen des fallenden Wasserspiegels zurückgezogen. Michael hat mit dem Leiter des Biosphärenreservats eine Ortsbesichtigung mit dem Ziel der ökologischen Optimierung der Gartenutzung vorgenommen und das Ergebnis dem Vorstand vorgetragen. Im Ergebnis wurde eine weitere Benjes Hecke zum Schutz des Feuchtgebietes angelegt und vereinbart, dass einer der im Schatten gelegenen Feldsteinhaufen zur gedeihlichen Entwicklung von Eidechsen u. a. an einen sonnigen Standort gebracht wird.

**Ausblick**

Es gibt viel zu tun. Packen wir es an. Das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2023 liegt vor. Ihre und Eure Ideen und tatkräftige Mitwirkung sind wichtig und stets willkommen. Wir hoffen auf ein Jahr in Frieden.

*MenschBrodowin e. V.  
Vorsitzende: Gisa Rothe  
Tel. 033362 70372*



# Nach hinten und nach vorne schauen 2022–2023

KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur gGmbH in Oderberg

» Wir sind eine gemeinnützige Organisation, die für lokales Engagement in den Bereichen Kunst, Kultur und Nachhaltigkeit steht. Wir wollen, dass alle Menschen, jung und alt, Zugang zu kulturellen Angeboten und Bildung haben. Momentan sind wir dabei, unser Programm aufzubauen und gleichzeitig unsere Räumlichkeiten auszubauen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren. Wir freuen uns, wenn Ihr/Sie mitmachen wollen. ([www.KuNaKu.org](http://www.KuNaKu.org))

## 2022 in Bildern

In 2022 haben wir unser erstes Café der Kulturen organisiert. Das Motto lautet: durch Essen die Welt kennenlernen.



Am 26. März 2022 hat Amani aus Oderberg uns beigebracht, Marouk, ein köstliches syrisches Süßbrot, zu backen. Viele Kinder sowie Erwachsene haben teilgenommen. Es war ein buntes und lebendiges Treffen – arabische, deutsche, russische und englische Worte flogen quasi gleichzeitig um die Tische herum.



Am 30. April 2022 hat Nina aus der Ukraine, die gerade neu in Oderberg angekommen war, uns beigebracht, Pyrizhky zu backen. Der leicht süße Teig war mit Apfelpotpott oder Kohl gefüllt.



Am selben Tag haben wir unseren ersten Kinderabend und Kino durchgeführt. Ungefähr 15 Kinder haben den Abend gemeinsam verbracht – im Jugendtreff Oderberg. Am Anfang des Abends haben viele noch Pyrizhys zubereitet und gegessen. Danach gab es Gruppenspiele draußen im Feld und nach dem Abendessen endlich einen Film. Das Gebäude des Jugendtreffs Oderberg am Platz der Einheit gehört der Stadt Oderberg und ist ein idealer Ort für Kinder und Jugendliche, weil sie sich hier wohl fühlen. Wir danken der Bürgermeisterin, Martina Hähnel und dem Träger des Jugendtreffs, dem Internationalen Bund (IB), für die Unterstützung. Unser Traum ist, Kinder- und Jugendabende monatlich zu veranstalten. Finden Sie die Idee auch gut? Mit nur ein paar freiwilligen Helfern wäre so etwas möglich!

## Gemeinschaftsgarten Oderberg – Platz der Einheit



Im Jahr 2022 hatten wir regelmäßige Treffen am Gemeinschaftsgarten Oderberg – gegründet im November 2021. Mehrere engagierte Menschen sind in dem Jahr weggezogen, aber Ende 2022 sind viele neue Familien am Platz der Einheit eingezogen. So können wir mit mehr Aktivität im Garten im Jahr 2023 rechnen. Im Jahr 2022 waren Erdbeeren, Erbsen, viel Salat, Kartoffeln, u. a. zu ernten. Sie können gern den Gemeinschaftsgarten unterstützen, durch Mitarbeit an den Trefftagen und durch Pflanzenspenden. Es ist auch möglich, selbst ein Beet zu übernehmen und zu nutzen.

## Unterkunft für Ukrainerinnen und Ukrainer

Am 19. März 2022 kamen die ersten Ukrainer durch unsere Türen. Im Jahr 2022 haben über 20 Menschen aus der Ukraine



bei uns am Fliederweg gewohnt. Die meisten waren allein reisende Mütter mit Kindern. Es war nur durch viel freiwilliges Engagement und Hilfe möglich, dass wir so viele Menschen unterbringen konnten. Dutzende FreundInnen, Nachbarn und Menschen, die wir vorher nicht kannten, haben uns geholfen, unser Haupthaus aufzuräumen und zu renovieren. (Video: <https://vimeo.com/702808983>) Andere haben großzügig das Projekt finanziell oder mit Sachspenden unterstützt. Alleine hätten wir es nicht geschafft, so schnell eine Unterkunft für Flüchtlinge zu organisieren. Wir danken auch allen anderen, die uns das ganze Jahr hindurch organisatorisch, mit Übersetzung und mit Sprachunterricht viel geholfen haben.

## Das KuNaKu Sommerfest – ein Musik-, Kunst- und Kultur-Wochenende: 9.–10. Juli 2022



Foto © 2022 Denis Engel

Am 9. Juli 2022 hat die „Ceilidh Band Berlin“ mit dem Publikum Volkstänze getanzt. Wegen des starken Regens fand die Vorstellung in der Südhalle statt.

Am zweiten Wochenende im Juli hatten wir über zwei Tage mehrere hundert Besucher bei uns. Auf der großen Bühne im Hof gab es ein immer laufendes Musikprogramm mit vielen Musikern und Musikgruppen aus der Region, aber auch aus Berlin. Gleichzeitig konnte man an den Freies-Malen-Stationen den Pinsel in die Hand nehmen, durch den Flohmarkt bummeln, tolles regionales Essen beim Catering holen, Live Graffiti Art sehen oder das historisch interessante Gelände bei einer Führung kennenlernen. Dieser

► Fortsetzung auf Seite 32

► **Fortsetzung von Seite 31**

Trailer gibt einen guten Eindruck des Festivals: <https://vimeo.com/786239429>  
Das Festival wurde dank der Förderung vom Land Brandenburg und Landkreis Barnim sowie durch Spenden der Besucher ermöglicht.

**Ausbau der Südhalle in eine multifunktionale Tanz-, Luftakrobatik und Performance-Halle**



Ein Teil der vorherigen NVA-Fahrzeughalle wird in einen Tanz-, Luftakrobatik und Performance-Raum umgewandelt. Wir sind dankbar für die finanzielle Unterstützung vom Soziokultur-Fonds durch das Neustart Kultur Programm des Landes Brandenburg. Das hat uns schnell in Bewegung gebracht.

**„Das bin ich“**



Foto © 2022 Margit Rosenburger

Theaterprojekt im Oderland Haus (Bad Freienwalde) und im Jugendtreff Oderberg mit Kindern und Jugendlichen (8 bis 18 Jahre), gefördert vom Tanz & Theater Machen Stark.

Über zehn intensive Tage verteilt auf fünf Wochenenden haben wir mit 19 Kindern und Jugendlichen aus Oderberg und Bad Freienwalde viele Theaterspiele gespielt und ein einzigartiges Performance-Stück, „das bin ich“, basierend auf ihren eigenen Leben und Ideen, entwickelt. Wir haben dabei entdeckt, dass nicht das Theaterstück das eigentlich wichtige ist, sondern das Vertrauen, welches die Kinder/Jugendlichen in sich selbst und andere entwickeln.

**Die Drei Schwestern: ein Wohnzimmer TanzDrama**

vom Tanztheater Land Brandenburg  
KuNaKu Salon  
21. Dezember 2022; 20. Januar 2023  
10. März 2023 (zum Frauentag) – noch in der Zukunft  
An einem kalten Winterabend haben wir das Publikum in den intimen Raum unseres Salons eingeladen, um unser neues

Tanztheater-Stück zu erleben. Hier lernen sie das Seelenleben der drei Schwestern kennen. Abendessen, Tee und Nachtmisch wurden serviert. Wir danken Antje Diestel aus Oderberg für ihr Catering und Thomas Maucher aus Lüdersdorf für das frisch gebackene Brot. Wir danken auch für die Kulturförderung durch den Landkreis Barnim

**Unsere Vorhaben im Jahr 2023 bei uns im Salon:**

- wöchentlich sonntags 16:45–18:20 Uhr: Atem & Yoga Unterricht
  - wöchentlich Tanz für Erwachsene (fängt nach Ostern an)
  - wöchentlich Eltern & Kind Tanz (fängt nach Ostern an)
  - monatliche Musik Jams, 2. Freitag des Monats (meistens)
  - monatlicher Kultur Treff
  - monatliche Impro-Spiele für Erwachsene
- außerhalb:**
- Gemeinschaftsgarten Oderberg am Platz der Einheit
  - Kinderabend & Kinderkino (2. Jahreshälfte)
  - Café der Kulturen (2. Jahreshälfte)

**Veranstaltungen im Frühling Die drei Schwestern + ein paar musikalische Gäste – zum Frauentag**

► FR | 10.03. | 19:00 Uhr  
Tanztheater Land Brandenburg (Beata Kana, Heike Rocher, Liz Erber)  
KuNaKu Salon, Fliederweg 1, Oderberg  
In dem Stück „Die drei Schwestern“ geht es um das, was uns bewegt und was uns zurückhält von dem Leben, das wir gerne hätten. Was hält uns in der Starre? Das Publikum ist eingeladen, in dem intimen Raum unseres Salons, um an dem inneren Erleben der Menschen teilzuhaben. Wir ziehen Inspirationen aus unseren eigenen Leben und auch von Tschechows bekanntem Werk, „Drei Schwestern“. Dazu werden Tee und „Fingerfood“ serviert. Es gibt limitierte Sitzplätze, wir empfeh-



Foto © 2022 Julia Friedrich

len schnellstmöglich zu reservieren: [liz@kunaku.org](mailto:liz@kunaku.org) oder SMS an 0178/1879427. Empfohlene Spende: 15 € + , ermäßigt 7 €

**Global Water Dances (GWD) & Das Oder Festival Oderberg – Wir brauchen Ihr/Euer Engagement!**

► 09.06.: River Film Festival bei KuNaKu – in

der Bewegungshalle  
► 10.06.: Global Water Dances an der Oder mit musikalischen Gästen – im Park des Binnenschiffahrts-Museums, Oderberg

Die Oder ist unsere Lebensader und ist, wie wir letzten Sommer erfahren haben, ein fragiles Ökosystem. Die Situation der Oder hat sich seitdem nicht groß geändert und braucht immer unsere Aufmerksamkeit und Unterstützung. Beim GWD und Oder Festival Oderberg arbeiten wir mit mehreren Umwelt-Organisationen zusammen. Dadurch bringen wir die aktuellsten Informationen zu unserem Publikum und geben Anregungen, was jeder für die Oder machen kann. Die Kunst hilft nicht nur, die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Oder zu erhöhen, sondern auch, dem Fluss einen Platz in den Herzen der Menschen einzuräumen. Am 10. Juni 2023 werden Menschen an über 180 Orten auf der Welt und auf sechs Kontinenten gemeinsam tanzen – im Namen unserer Gewässer und für sauberes Trinkwasser überall.

Innerhalb des Tanzstücks tanzen die Frauen der Perspektive, geleitet von Heike Rocher, einen kurzen, selbst entwickelten Wassertanz. Das GWD-Format ist offen für die Beteiligung anderer Tanzgruppen mit ihren eigenen Wassertänzen. Sei dabei! Wir freuen uns, wenn du bei der Aktion mitmachst. Du – Tänzer – ja, das bist du! Folgend dem Gründer des Bewegungschors, Rudolf Laban, ist jeder Mensch ein Tänzer, von jung bis alt. Hab also keine Sorge – wir leiten dich sehr sanft durch einen kreativen Prozess. Wann?

Es gibt mehrere Wochenenden, an denen du teilnehmen kannst. Du musst mindestens bei einem Wochenende dabei sein, um mitzutanzten. Bald werden wir den genauen Terminplan veröffentlichen. Andere Tanzgruppen sind auch eingeladen, mitzuwirken und ihre eigenen Tänze zu zeigen. Du & Kostüme – Ein Kostüm-Wochenende im Mai ist geplant. Ihr könnt uns gern beim Kostüme-Nähen und -Vorbereiten unterstützen. Umwelt Aktion – Hilf uns, mehr Kontakte zu Umwelt-Organisationen aufzubauen, oder hilf bei der Veranstaltung, das Publikum zu informieren. Organisation/Werbung – auch hier können wir Hilfe gebrauchen.

Wir freuen uns von Euch/Ihnen zu hören  
KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur gGmbH  
Fliederweg 1, 16248 Oderberg  
Website: [KuNaKu.org](http://KuNaKu.org)  
[liz@kunaku.org](mailto:liz@kunaku.org)  
0178-1879427 (Text, SMS bitte)